

Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2021 | Ausgabe Nr. 03
31. März 2021

Liebe Großenhainerinnen und Großenhainer,

im Herbst 2020 hörten und lasen wir, dass wir nur noch ein wenig durchhalten müssten. Das Schlimmste sei bald vorbei. Mit der Impfung käme auch die Normalität zurück ... Wir stellten uns darauf ein. Wir vertrauten. Wir hofften.

Jetzt, wenige Tage vor dem Osterfest 2021, sehen wir zwar das Licht am Ende des Tunnels, der Tunnel scheint jedoch noch endlos lang. Bei vielen von uns, ich nehme mich davon nicht aus, wächst zudem das Gefühl, die Tunnelwände kommen Stück für Stück näher. Familien mit Kindern rotieren zwischen Homeoffice und Homeschooling. Soziale Kontakte finden allenfalls über das Telefon oder Internet statt. Einzelhändler und Gastronomen können seit Monaten keine selbstbestimmten betriebswirtschaftlichen Entscheidungen mehr treffen. Kunst- und Kulturschaffende müssen nicht nur auf ihr Publikum verzichten, sondern auch auf einen beträchtlichen Teil ihrer Einnahmen. Vereine verlieren in großer Zahl Mitglieder und wissen nicht, wann und wie sie nach Corona wieder starten können.

Ja, es ist wichtig, dass wir diesem heimtückischen Virus etwas entgegensetzen. Unsere Familien, Freunde und uns selbst vor ihm schützen und jenen, die erkrankt sind, eine optimale medizinische Versorgung ermöglichen. Dafür sind Einschränkungen und ein verantwortungsvolles Verhalten jedes Einzelnen im Alltag erforderlich. Die Einschränkungen sollten jedoch Maß und Mitte haben. Dieses Augenmaß vermissen mittlerweile viele von uns, auch ich. Zwischen „Lockerung“ und „Lockdown“ darf nicht nur eine statistische Kennzahl über Familienglück und berufliche Existenzen entscheiden. In diesen Zeiten gehört es zu den schwersten und verantwortungsvollsten Aufgaben der Bundes- und Landespolitik, die vorhandenen Zwischenräume zu erkennen und sie durch vernünftige und nachvollziehbare Entscheidungen zu nutzen. Nur damit gelingt es, den ohnehin schon schwierigen Alltag erträglicher zu machen und langfristige Perspektiven zu vermitteln. Auch für Politiker gilt, Verantwortung zu übernehmen, wenn es darum geht, Fehler zu erkennen, zu benennen und ihre Wiederholung zu vermeiden.

Als Oberbürgermeister fällt es mir schwer, den Frühlingsanfang in diesem Jahr wirklich zu genießen oder mich auf das bevorstehende Osterfest zu freuen. Ich mache mir Sorgen, welche Auswirkungen die Corona-Krise auf uns, unser Miteinander und unsere Stadt haben wird. Damit bin ich nicht allein. Diese Krise verlangt uns allen schon viel zu lange sehr viel ab, manchen zu viel. Auf der anderen Seite sehe ich aber auch die vielen Bemühungen ihr zu trotzen und die Versuche, das Beste aus der Situation zu machen.

Auch wenn es uns zunehmend schwerer fällt, besteht die Kunst im Augenblick wohl darin, die Freude im Alltag nicht zu verlieren und immer wieder auch die kleinen Lichtblicke zu entdecken. Bei aller Last und allen Unsicherheiten sollten wir nicht verlernen, uns positive Erlebnisse bewusst zu machen. Das ist wichtig. Vielleicht gerade deshalb müssen wir uns auf den Frühling freuen. Gerade deshalb sollten wir die Krokusse an der Stadtmauer nicht achtlos ignorieren, weil uns im Vorbeigehen so viele andere Gedanken beschäftigen. Wir sollten die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen, die den Winter vertreiben. Jeder von uns kann dazu beitragen, dass es dem anderen ein wenig besser geht. Ein freundliches Lächeln, ein Lob oder ein aufmunterndes Wort helfen. Gemeinsam können wir etwa unsere Einzelhändler unterstützen, indem wir eben nicht im Internet einkaufen, sondern vor Ort. Legen Sie doch beispielsweise den „Großenhainer Zehner“, den beliebten Stadtgutschein, ins Osternest und verschenken Sie damit nicht nur Freude, sondern tun zugleich auch Gutes.

Liebe Großenhainerinnen und Großenhainer,

uns allen wünsche ich weiterhin Gesundheit und Stärke, um diese schwierige Zeit gemeinsam zu meistern. Im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte und persönlich wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest und einen Frühling, der Ihnen neue Kraft schenken möge.

Ihr Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

**Jetzt
20% Rabatt
sichern & die lokalen Händler
unterstützen**



**Für 8 Euro kaufen und für 10 Euro einlösen.
Die Aktion wird unterstützt
durch die Stadt Großenhain.**

Abgabe maximal fünf Stück pro Person.

**Erhältlich bei :
Schuhmacher Söhnel
Zoohandlung Proschwitz
Postfiliale Berliner Straße**

Der „Großenhainer Zehner“ hat einen Gegenwert von 10 Euro und funktioniert wie ein Gutschein. Er kann in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Eine Übersicht aller teilnehmenden Geschäfte finden Sie unter: www.einkaufen-in-grossenhain.de



Aufforderung zur Bewerbung für das Amt einer Friedensrichterin/ stellvertretenden Friedensrichterin oder eines Friedensrichters/ stellvertretenden Friedensrichters

- I. Die Große Kreisstadt Großenhain sucht auf Grund des Ablaufes der Wahlperiode der amtierenden Friedensrichterin ab 01. Januar 2022 eine Friedensrichterin/stellvertretende Friedensrichterin oder einen Friedensrichter/stellvertretenden Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk der Großen Kreisstadt Großenhain mit den Ortschaften Folbern, Skassa, Zschauitz, Weißnitz/Rostig, Wildenhain, Walda-Kleinthiemig, Bauda, Colmnitz, Zabeltitz, Treugeböhla, Nasseböhla, Stroga, Skäßchen, Krauschütz, Skaup, Uebigau, Strauch und Görzig.

Die Aufgaben der Friedensrichterin oder des Friedensrichters bestehen darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter sowie ihre Stellvertreter werden für fünf Jahre vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain gewählt und vom Direktor (Vorstand) des Amtsgerichtes bestätigt.

Wer im Schiedsstellenbezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe als Friedensrichterin oder Friedensrichter hat, wird gebeten, sich **schriftlich bis zum 30. Juni 2021** bei der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain zu bewerben. Für interessierte Einwohner gibt es die Möglichkeit, sich bei der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, unverbindlich zu informieren.

- II. Das Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1999, zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 13 des Gesetzes vom 05. April 2019 stellt an die Bewerber folgende Anforderungen:
- (1) Die Friedensrichterin/der Friedensrichter muss nach ihrer/seiner Persönlichkeit und ihren/seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
 - (2) Friedensrichterin/Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
 - (3) Friedensrichterin/Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
 - (4) Friedensrichterin/Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt,
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
 - (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichterin/Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
 - (6) Die Bewerber haben gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und haben die Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

III. Vor der Wahl wird der Direktor (Vorstand) des Amtsgerichtes Riesa gehört. Die Wahl durch den Stadtrat der Stadt Großenhain wird rechtzeitig bekannt gemacht.

Großenhain, 31.03.2021

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister



ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung beim Amtsgericht Außenstelle 01099
Dresden, Olbrichtplatz 1

Aktenzeichen: 525 K 263/18
Termin: 20. April 2021, 09:00 Uhr
Ort der Versteigerung: Sitzungssaal C 301

Versteigerungsobjekt:

Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Großenhain,
Blatt 1761

Offizieller Grundstücksbeschreibung:

AG Riesa, Grundbuch von Großenhain, Blatt 1761, Flurstück
115/1, Gemarkung Großenhain

Inoffizieller Grundstücksbeschreibung:

Siegelgasse 9, 01558 Großenhain
Historisches Wohn- und Geschäftshaus mit angebauten
Seitengebäude, Reihenmittelhaus, zweigeschossig, Dach-
geschoss nicht ausgebaut, schlechter baulicher Zustand,
Denkmalschutz besteht.



AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung einer Garage zur Miete

Die Stadt Großenhain bietet ab sofort in Görzig folgende
Garage zur Miete an:
Flurstück Nr. 397/10
Gemarkung Görzig
Garage Nr. 2

Die Garage Nr. 2 ist räumlich nicht von der Garage Nr. 3
durch eine Trennwand getrennt (siehe Foto). Die monat-
liche Miete beträgt 30,00 Euro. Ausschlaggebend für den
Zuschlag ist die Interessensbekundung, die als erste bei der
Stadtverwaltung Großenhain eingeht.

Ihre Interessenbekundung richten Sie bitte bis spätestens

23. April 2021, 12:00 Uhr,

an die
Stadtverwaltung Großenhain
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Ausschreibung: Görzig, Garage Nr. 2
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
oder per E-Mail an: glm@stadt.grossenhain.de





NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN GROßENHAINER INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten April bis Juli 2021.

Sitzungstermine des			
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates (im Kulturschloss)
April	19.04.2021	20.04.2021	–
Mai	31.05.2021	–	05.05.2021
Juni	28.06.2021	01.06.2021 29.06.2021	16.06.2021
Juli	–	–	14.07.2021

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar.

Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein.

Die öffentlichen Vorlagen der Stadtratssitzung liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie, dass aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen Sonder-sitzungen möglich sind. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der oben genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht.

Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Recherche“ abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen steht jedoch unter Auflagen, dazu gehören eine Begrenzung der Teilnehmerzahlen, Abstandsregelungen sowie besondere Hygienevorkehrungen. Besucher werden gebeten, zusätzlich dazu auch persönliche Schutzvorkehrungen zu treffen.

Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.



Großenhain ist ... UMWELTFREUNDLICH.

Zahlreiche Wege und Routen in und um Großenhain laden zum Radfahren ein. Passende E-Bikes können auch in der Großenhain-Information gemietet werden.



Coronavirus: Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Coronavirus-Schutzimpfung

Der Freistaat Sachsen hat seine Priorisierungsliste für die SARS-CoV-2-Impfung auf die überarbeitete Impfverordnung des Bundes angepasst. In Sachsen können sich seit dem 11. März alle Menschen, die der Priorisierungsgruppe 2 angehören, impfen lassen. Die Impftermine für die Corona-Schutz-Impfung werden telefonisch oder online vergeben. Die vollständige Prioritätenliste kann im Internet unter:

sms-Aufstellung-der-Priorisierung-fuer-die-SARS-CoV-2-Impfung-in-Sachsen.pdf

abgerufen werden.

Anträge auf Einzelfall-Priorisierung können beim Sozialministerium gestellt werden

Personen, die sich in der aktuellen Impf-Priorisierung nicht wiederfinden, können einen Antrag bei der Einzelfallstelle ihres Bundeslandes auf bevorzugte Schutzimpfung stellen. Dies sieht die Impfverordnung des Bundes vor.

Die Geschäftsstelle zur Beratung über die Einzelfallentscheidung nahm am 9. März ihre Tätigkeit auf und ist dem Corona-Stab im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zugeordnet. Die ärztliche Beratung erfolgt durch zwei Ärzte. In schwierigen oder unklaren Fällen kann ein Expertengremium hinzugezogen werden. Die Entscheidung wird durch die Geschäftsstelle an die Antragstellenden gesendet und gilt als Impfberechtigung in den jeweiligen Prioritätsstufen. Der Einzelfall-Antrag gilt für die Fälle, die über die aktuelle Priorisierung nicht gedeckt sind und bei denen nach ärztlicher Beurteilung und Prüfung durch die Einzelfall-Stelle ebenfalls ein (sehr) hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht.

Wer bisher schon formlos einen Antrag an das Sozialministerium, das Deutsche Rote Kreuz, seine Krankenkasse o. ä.

gerichtet hat, wird gebeten, ebenfalls den förmlichen Antrag zu nutzen und diesen an die Einzelfallstelle zu schicken. Eine Weitergabe von formlosen Anträgen und deren Übernahme durch die Einzelfallstelle ist aus Gründen des Datenschutzes nicht zulässig.

Für einen Antrag füllen die Antragsteller vollständig das Antragsformular »Antrag auf Priorisierung für Corona-Schutzimpfung aus medizinischen Gründen« aus und senden es gemeinsam mit der ärztlichen Beurteilung per Post an das

Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Geschäftsstelle Stelle Einzelfallentscheidung
Corona-Impfung
Albertstraße 10, 01097 Dresden
oder per E-Mail an:
Einzelfallentscheidung@sms.sachsen.de.

Welche Informationen die ärztliche Beurteilung enthalten soll, entnehmen die Antragstellenden dem Merkblatt, welches dem Antragsformular angefügt ist. Dieses und weitere Informationen finden sie unter: <https://www.coronavirus.sachsen.de/priorisierung-fuer-die-coronaschutzimpfung-9340.html>.

Anträge, die nicht vollständig sind oder bei denen die ärztliche Beurteilung fehlt, können nicht bearbeitet werden.

Bei Fragen zum Coronavirus in Sachsen können Sie sich an die zentrale Corona-Hotline (0800 100 0214) wenden:

- Fragen zur Corona-Schutz-Verordnung sowie zur Allgemeinverfügung und zur Anordnung von Hygieneauflagen:
Montag bis Sonntag: 08:00 bis 18:00 Uhr
- Fragen zu weiteren Themen:
Montag bis Freitag: 09:00 bis 16:00 Uhr

(Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt)

Coronavirus: Informationen des Landratsamtes Meißen

Erreichbarkeiten des Gesundheitsamtes

Das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen beantwortet Fragen zum Thema „Coronavirus“ unter der Hotline-Nummer: 03521 725-3435.

Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag:	08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 15:00 Uhr

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Fragen auch per E-Mail an das Gesundheitsamt wenden (corona@kreis-meissen.de). Aufgrund des hohen Aufkommens an Anfragen wird auch an weitere Informationsquellen verwiesen: Einen umfangreichen Fragen-Antwort-Katalog finden Inter-

essierte auf der Corona-Website des Freistaates Sachsen unter www.coronavirus.sachsen.de. Eine Vielzahl an Informationen, Daten und Fakten rund um das Coronavirus bietet auch die Website des Robert Koch-Institutes (www.rki.de).

Informationen und Statistiken

Informationen finden sich auch auf der Homepage der Landkreisverwaltung unter <http://www.kreis-meissen.org/> einmal unter der Rubrik „Aktuelles“ und auf den Seiten des Gesundheitsamtes. Aufgeführt sind hier wesentliche Links, die medizinische, organisatorische, hygienische, aber auch arbeitsrechtliche Informationen bieten. Außerdem finden sich hier auch die Tagesberichte als PDF-Dokument, die das Infektionsgeschehen im Landkreis Meißen abbilden (rechte Randspalte „Downloads“). Eine weitere Informationsquelle erschließt sich auf dem Smartphone über die BIWAPP-App (www.biwapp.de). (Quelle: u. a. Landratsamt Meißen)

Coronavirus: Informationen der Stadtverwaltung Großenhain

Informationen zu Corona-Tests

Mit In-Kraft-Treten der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung sind alle Beschäftigten und Selbstständigen mit direktem Kundenkontakt seit dem 15. März 2021 verpflichtet, einmal wöchentlich einen Corona-Test vorzunehmen oder vornehmen zu lassen. Arbeitgeber müssen die Tests für den Arbeitnehmer kostenfrei zur Verfügung stellen. Arbeitgeber sind seit dem 22. März 2021 verpflichtet, ihren Beschäftigten, die an ihrem Arbeitsplatz präsent sind, ein Angebot zur Durchführung eines kostenlosen Selbsttests mindestens einmal pro Woche zu unterbreiten. Voraussetzung für die Anwendung dieser Regelungen ist, dass ausreichend Testungen am Markt vorhanden sein müssen.

Personen, die eine körpernahe Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen, eine Fahrschulstunde besuchen oder am Einzelunterricht von Musikschulen und Musikpädagogen teilnehmen möchten, sind zur Testung am Tag der Inanspruchnahme der Dienstleistung verpflichtet. Das gilt nicht für medizinisch notwendige Behandlungen, Friseurbesuche und Behandlungen zur Fußpflege.

Wie das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt auf seiner Internetseite mitteilt, können PCR-Tests unter anderem bei Hausärzten oder Schwerpunktpraxen durchgeführt werden. Für Antigen-Schnelltests stehen einige Apotheken und Testzentren in Sachsen zur Verfügung. Die Zulassung von Antigen-Selbsttests, die zu Hause durchgeführt werden können, ist erteilt. Diese Tests sind in Apotheken, Drogeriemärkten, Supermärkten oder im Internet erhältlich.

Testmöglichkeiten für nicht-symptomatische Personen/Bezugsmöglichkeiten für Testsets bestehen u. a. bei folgenden Anbietern (Stand: 17.03.2021):*

Ort	Hinweise
Löwen-Apotheke Hauptmarkt 7 01558 Großenhain Telefon: 03522 502481	Die Apotheke bietet Testsets zum Kauf (nach Verfügbarkeit) an. Eine Vor-Ort-Testung ist möglich. Eine Voranmeldung ist dafür zwingend erforderlich. Ein Schnelltest mit Auswertung und schriftlicher Bestätigung kostet 35,00 Euro.
Apotheke Am Kupferberg Rostiger Weg 3b 01558 Großenhain Telefon: 03522 310020	Die Apotheke bietet Testsets zum Kauf (nach Verfügbarkeit) an. Interessenten werden gebeten, die Verfügbarkeit im Vorab telefonisch zu erfragen. Eine Vor-Ort-Testung ist nicht möglich.

Marien-Apotheke Neumarkt 13 01558 Großenhain Telefon: 03522 502655	Die Apotheke bietet Testsets zum Kauf (nach Verfügbarkeit) an. Interessenten werden gebeten, die Verfügbarkeit im Vorab telefonisch zu erfragen. Eine Vor-Ort-Testung ist nicht möglich.
Mohren-Apotheke Beethovenallee 111 01558 Großenhain Telefon: 03522 51170	Die Apotheke bietet Testsets zum Kauf (nach Verfügbarkeit) an. Interessenten werden gebeten, die Verfügbarkeit im Vorab telefonisch zu erfragen. Eine Vor-Ort-Testung ist nicht möglich.
Stadt-Apotheke Siegelgasse 13 01558 Großenhain Telefon: 03522 51560	Die Apotheke bietet Testsets zum Kauf (nach Verfügbarkeit) an. Interessenten werden gebeten, die Verfügbarkeit im Vorab telefonisch zu erfragen. Eine Vor-Ort-Testung ist nicht möglich.
Im Landkreis Meißen bieten aktuell zwei Einrichtungen** kostenlose Schnelltests auf eine Infektion mit dem Coronavirus an:	
Am ELBLANDKLINIKUM Meißen, im Bereich der bestehenden Infektionsambulanz, werden seit März kostenlose Schnelltestmöglichkeiten angeboten.	Die Testmöglichkeiten stehen wie folgt zur Verfügung: von Montag bis Freitag, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr, und am Sonnabend, von 09:00 bis 14:00 Uhr. Termine werden nicht vereinbart.
Lößnitzapotheke Radebeul Hauptstraße 25 01445 Radebeul Telefon: 0351 8304640	Eine Anmeldung zum Schnelltest ist möglich.

* Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Weitere Standorte sind geplant und in Vorbereitung. Der Landkreis gibt die genauen Adressen bekannt, sobald weitere Testzentren ihren Betrieb aufnehmen.

Testzentrum in Großenhain

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe bemühte sich die Stadtverwaltung Großenhain intensiv darum, ein vom Gesundheitsamt des Landkreises Meißen zertifiziertes und mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen abgestimmtes Testzentrum in Großenhain einzurichten. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Medien, die städtische Internetseite (www.grossenhain.de) oder in der Großenhain-Information im Rathaus (03522 304-0) zum aktuellen Stand.

Was muss ich bei einem positiven Schnelltest beachten?

Bei einem positiven Schnelltest-Ergebnis sind Sie verpflichtet, sich unverzüglich in häusliche Isolation zu begeben. Informieren Sie das zuständige Gesundheitsamt und sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt über weitere Maßnahmen für sich und Ihre Kontaktpersonen. Zur Bestätigung der Infektion ist ein PCR-Test erforderlich. Schreiben Sie Ihre Kontaktpersonen der vergangenen 14 Tage auf, um diese im Bedarfsfall bei einer bestätigten Infektion zu benachrichtigen.

Allgemeiner Besucherverkehr im Rathaus wird ausgesetzt

Aus personellen Gründen muss der aktuelle wöchentliche Öffnungstag für den allgemeinen Besucherverkehr am Dienstag vorerst leider entfallen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Großenhain-Information und der Sachgebiete sind telefonisch und elektronisch während der regulären Sprechzeiten für Sie erreichbar. Persönliche Termine mit den Mitarbeitern der Verwaltung können nach vorheriger Terminvereinbarung wahrgenommen werden. Besucherinnen und Besucher werden zum Termin am Haupteingang des Rathauses durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Empfang genommen. Im gesamten Rathaus muss eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Auch eine Erfassung der Kontaktdaten aller Besucherinnen und Besucher ist erforderlich. Die Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2020, der Abfallkalender und Wohngeldanträge können während der Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses mitgenommen werden. Sofort verfügbar zum Ausdrucken sind die Steuerformulare online auf der Internetseite www.steuern.sachsen.de.

Coronaschutzimpfung

Seit dem 8. Februar 2021 bieten die MitarbeiterInnen des Soziokulturellen Zentrums Alberttreff (SKZ) in Großenhain

Hilfe bei der Terminvereinbarung an. BürgerInnen, die Unterstützung benötigen, können sich wochentags, in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr, unter Telefon: 03522 502569, im SKZ melden.

Diese und weitere Informationen zum Thema „Corona“ erhalten Sie auch unter: www.grossenhain.de/Wichtige_Hinweise.html und über die örtlichen Medien. Gern helfen Ihnen bei Fragen auch die Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information unter Telefon: 03522 304-0 weiter.

Mit dem QR-Code-Scanner des Smartphones geht es hier direkt zur Corona-Website der Stadtverwaltung:



Hinweis:

Aufgrund des Infektionsgeschehens und gesetzlicher Bestimmungen kann es kurzfristig zu weiteren Einschränkungen bzw. Lockerungen im öffentlichen Leben kommen. Bitte informieren Sie sich im Bedarfsfall über die Medien, die Homepage der Stadt Großenhain oder in der Großenhain-Information im Rathaus über die aktuelle (Rechts-) Lage, geänderte Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, die Erreichbarkeiten und Angebote der nachgeordneten Einrichtungen usw.

Sie gehören zur Risikogruppe von Covid-19 und haben keinen, der Ihnen hilft? Bleiben Sie bitte zu Hause!

Wir kaufen für Sie ein! - kostenfrei -

Menschen ab 70 Jahre, Kranke, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung oder in Quarantäne können sich bei Pfarrer Sebastian Zehme (Telefon: 0177 5668257) melden. Die freiwilligen HelferInnen haben einen Ausweis der Aktion „Herz zählt!“. Lassen Sie sich diesen bei der Erstbegegnung zeigen!

Sie können sich auch an die Kooperationspartner, die Gemeinden Priestewitz (Telefon: 03522 51140) und Nünchritz (Telefon: 035265 5000), wenden. Bitte haben Sie Verständ-

nis für den Fall, dass wir unsere Kapazitätsgrenze erreicht haben sollten und wir für Sie diesen Dienst nicht mehr anbieten können. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, Prioritäten zu setzen. Das Angebot gilt für die Zeit der Covid-19-Pandemie.

Pfarrer Sebastian Zehme

„ zählt!“ ist eine Initiative des Ev.-Luth. Kirchspiels Großenhainer Land mit Unterstützung des Diakonischen Werkes Meißen gGmbH

Stadt unterstützt Jugendeinrichtungen

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treffen viele Vereine hart. Die Jugendeinrichtungen in der Stadt Großenhain bilden dabei keine Ausnahme. Seit Monaten sind sie geschlossen. Alle Freizeitangebote liegen auf Eis. Veranstaltungen, die sonst Einnahmen bringen, finden nicht statt. Diese Situation führt viele der Jugendeinrichtungen an den Rand der finanziellen Möglichkeiten, da die laufenden Betriebskosten trotzdem gedeckt werden müssen. „Die Jugendclubs und Vereine in der Stadt und den Ortsteilen sind wichtige Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche. Gemeinsam mit den Trägern wollen wir nichts unversucht lassen, um diese schwierige Zeit zu überbrücken, um danach wieder neu durchzustarten,“ sagt Jörg Withulz, Sachgebietsleiter Kultur und Jugend bei der Stadtverwaltung Großenhain.

Die Stadt Großenhain unterstützt deshalb die neun Jugendeinrichtungen und Vereine in der Stadt und den Ortsteilen in diesem Jahr mit Nachlässen und zusätzlichen

finanziellen Zuwendungen. Einrichtungen, die monatliche Betriebskostenvorauszahlungen an die Stadt entrichten, dürfen die Zahlungen bis zum Jahresende aussetzen. Schon eingezahlte Gelder für das Jahr 2021 werden den einzelnen Einrichtungen gutgeschrieben und dann bei der nächsten Abrechnung eingesetzt. Außerdem zahlt die Stadt höhere Betriebskostenzuschüsse für 2019 und 2020, um die Liquidität der Einrichtungen zu sichern. Jede feste Jugendeinrichtung erhält auch einen pauschalen Zuschuss von 500 Euro für notwendige Reparaturen von Spielgeräten oder Neuanschaffungen für den Angebotsbereich. Wie dieses Geld am besten eingesetzt wird, darüber können die Jugendeinrichtungen selbst entscheiden.

Insgesamt beläuft sich diese zusätzliche Hilfe der Stadt für die Jugendeinrichtungen auf 10.000 Euro. Am Jahresende soll mit den Jugendeinrichtungen besprochen werden, wie es im kommenden Jahr weitergehen kann.

Großenhain nun auch Mitglied im ASSKomm-Verbund



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Im Februar unterzeichneten Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach (Foto) und der Geschäftsführer des Landespräventionsrates Sachsen (LPR), Sven Forkert, eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Landesstrategie »Allianz

Sichere Sächsische Kommunen« (ASSKomm). Die Vereinbarung zur gemeinsamen Zusammenarbeit zielt auf die Umsetzung der durch die Stadt Großenhain geplanten Präventionskampagne »Bürger für unsere saubere Stadt« und damit auf die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung ab.

Das eingereichte Präventionsprojekt wird durch den Freistaat finanziell mit 21.150,00 Euro im Jahr 2021 gefördert und durch das ASSKomm-Coaching fachlich begleitet. Zudem hat Großenhain Interesse daran, an der Sicherheitsanalyse teilzunehmen, die im Rahmen von ASSKomm durchgeführt wird. Das zentrale Projekt »Bürger für unsere saubere Stadt« beabsichtigt die Sensibilisierung und Steigerung der Verantwortung der Bevölkerung in den Bereichen Umwelt, Sauberkeit und Eigenverantwortung. In Großenhain kam es seit letztem Jahr vermehrt zu Schmierereien und Sachbeschädigungen an Privateigentum und kommunalem Eigentum. Dieser Entwicklung soll mit der Kampagne »Bürger für unsere saubere Stadt« begegnet werden. Dabei ist es nicht das Ziel, zu belehren, sondern die Botschaften auf eine humorvolle Weise in den Köpfen der Jugendlichen und Bürger zu verankern. Dies soll vor allem durch eine zielgruppenorientierte Ansprache und Gestaltung von Printprodukten erreicht werden.

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner: „Die in Großenhain ins Leben gerufene Kampagne zeigt, mit wie viel Kreativität und Engagement die beteiligten Akteure das Thema Prävention selbst mitgestalten und leben. Dieser Aspekt ist im Gesamtkonzept von ASSKomm ein tragender Pfeiler und für mich besonders wichtig. Großenhain verfolgt die Strategie, Kriminalität durch zielgerichtete Prävention vorzubeugen. Durch die finanzielle Förderung und Bündelung gemeinsamer Anstrengungen ist es möglich, die Sicherheit in der Region nachhaltig positiv zu beeinflussen.“

Oberbürgermeister Sven Mißbach ergänzt: „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit in der ‚Allianz Sichere Sächsische Kommunen‘. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung tritt die Große Kreisstadt Großenhain einem Zusammenschluss sächsischer Kommunen bei, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen miteinander austauschen. Alle Netzwerkpartner stehen vor ähnlichen Problemen. Uns alle einen gemeinsame Ziele: Wir wollen durch Aufklärung und Prävention bürgerschaftliches Engagement fördern, das Sicherheitsempfinden unserer Bürgerinnen und Bürger stärken und so beispielweise mehr Sauberkeit und Ordnung erreichen. Von den Erfahrungen der Netzwerkpartner, der Zusammenarbeit und dem Austausch wird Großenhain bei der Umsetzung eigener Projekte, wie bei dem Thema 'Saubere Stadt', in jedem Fall profitieren können.“

Großenhain engagiert sich fortlaufend für Präventionsarbeit, insbesondere im Bereich der Jugendprävention. So bestehen laufende Projekte wie die Jugend-App, JiG, »Jugend in Großenhain« und die Aktion »Pfundring«. Darüber hinaus ist auch ein Sportprojekt (Calisthenics-Anlage) mit Jugendlichen für Jugendliche geplant. Ebenfalls beabsichtigt die Stadt Großenhain, die Unterstützung durch einen Coach in Anspruch zu nehmen, der das Projekt »Bürger für unsere saubere Stadt« fachlich begleitet. Auch die Durchführung einer Sicherheitsanalyse im Rahmen von ASSKomm ist als Ziel klar definiert. Dabei wird ein möglichst vollumfänglicher Lagebericht für die einzelne Kommune auf Basis von

statistischen Daten sowie der Auswertung von Bürgerbefragungen erstellt. Die Analyseergebnisse werden der Kommune anschließend zur Verfügung gestellt und können als fundierte Planungsgrundlage für kommunale Präventionsstrategien und -angebote hinzugezogen werden.

Hintergrundinformationen zu ASSKomm:

Immer mehr Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen setzen im Rahmen ihrer Sicherheitskonzepte auf kommunale Prävention. Unter dem Dach der vor über zwei Jahren (Anfang 2019) gegründeten »Allianz Sichere Sächsische Kommunen« (ASSKomm) hat der Landespräventionsrat Sachsen inzwischen bereits 102 Kommunen zu Fragen von Prävention und Sicherheit beraten. In 19 Kommunen hat sich zudem ein Kommunalen Präventionsrat konstituiert oder ist reaktiviert worden.

Es beteiligen sich kleinste Gemeinden und Städte mit einigen hundert bis wenigen tausend Einwohnern (wie bspw. Belgershain, Parthenstein, Schirgiswalde-Kirschau etc.) bis hin zu Großstädten wie Zwickau, Chemnitz und Leipzig an ASSKomm. ASSKomm bietet neben Beratung auch Aus- und Fortbildung – u. a. das bundesweit einmalige Studium Präventionsmanagement (B.A./M.A. berufsbegleitend) – und die Förderung von kommunaler Prävention. (Quelle: SMI)



Weitere Informationen unter: www.asskomm.sachsen.de

Amtsblatt-Verteilung kann sich verzögern

Die Corona-Pandemie hat leider auch Auswirkungen auf die Zustellung des Großenhainer Amtsblattes. Der von der Stadt beauftragte Verteiler bemüht sich, gemeinsam mit seinen Zustellerinnen und Zustellern vor Ort, die Verteilung am Erscheinungstag in der Stadt und in allen Ortsteilen zu gewährleisten. Leider kann die pünktliche Zustellung im Moment nicht garantiert werden. Dafür bitten die Stadtverwaltung und die Firma Bachmann Direktwerbung um Verständnis. Am Erscheinungstag steht die digitale Ausgabe des Großenhainer Amtsblattes online unter www.grossenhain.de zur Verfügung.

Sollten Sie das Großenhainer Amtsblatt im Normalfall mehr als drei Tage nach der Veröffentlichung, nicht regelmäßig oder gar nicht erhalten, teilen Sie dies bitte der Redak-

tionsleitung oder den Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information (03522 304-0) mit. Der beauftragte Zusteller wird darüber informiert, so dass die Zustellung danach wieder pünktlich und verlässlich erfolgen kann. Zur Bearbeitung jeder Reklamation ist es erforderlich, den Namen und die Adresse anzugeben, an die das Amtsblatt zugestellt werden soll. Anonyme Mitteilungen können leider nicht bearbeitet werden.



Redaktionsleitung Großenhainer Amtsblatt
Stadtverwaltung Großenhain/Pressestelle
Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 304-102
E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarenviertel



Festplatz wird zum Ausweichstandort



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

An der Auenstraße, auf dem Gelände der Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH und bei den Großenhainern als Rummel- und Festplatz bekannt, entsteht derzeit ein Ausweichstandort des Discounters Aldi. Dieser will seine jetzige Filiale auf der Dresdner Straße in den kommenden Monaten umbauen und benötigt deshalb einen Ausweichstandort. Der Verkauf soll an der Auenstraße, laut Auskunft des Marktbetreibers, voraussichtlich ab dem 7. April in Betrieb gehen und bis voraussichtlich zum vierten Quartal 2021 andauern. Die notwendigen Bodenerüchtigungen, welche für die Errichtung des Parkplatzes und Zeltes erforderlich waren, werden im Anschluss in den Urzustand zurückgebaut. Auch für die gefälltete Linde wird es eine Ersatzpflanzung geben.

Information zur Rohrnetzspülung der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH

In der Zeit **vom 6. April bis zum 12. Mai 2021** führt die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH Rohrnetzspülungen der Trinkwasserleitungen im Versorgungsgebiet der Stadt und der umliegenden Ortsteile von Großenhain durch.

Während der Rohrnetzspülung kann es im Versorgungsgebiet zu vermindertem Wasserdruck oder Druckschwankungen kommen. Kurzzeitige Trübungserscheinungen im Trinkwasser sind möglich.

Fragen zu den geplanten Rohrnetzspülungen werden von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in Großenhain, unter Telefon: 03522 523500, gern beantwortet. (Quelle: Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH)

Informationen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



Schadstoffe dürfen nicht einfach irgendwohin entsorgt werden! Deshalb: Gebührenfreie Abgabe am Schadstoffmobil

Im April und Mai tourt das Schadstoffmobil wieder durch den Landkreis Meißen. Alle Termine sind im Internet unter www.zaoe.de und im Abfallkalender zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Während der Sammlung werden haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm entgegengenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden. Es erfolgt keine Annahme von radioaktiven Stoffen.

Behälter mit wasserlöslichen Anstrichstoffen gehören nicht zum Schadstoffmobil. Die Farbe sollte austrocknen und kann dann in den Restabfallbehälter, der leere Farbbehälter kommt in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Leider werden immer wieder Schadstoffe einfach an den Haltestandorten abgestellt, ohne auf das Mobil zu warten. Das ist untersagt, können doch Gefährdungen durch zum Beispiel undichte Behälter für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. (Quelle: ZAOE)



Kontakt und weitere Infos:

Service-Telefon: 0351 4040450

E-Mail: info@zaoe.de

Internet: www.zaoe.de

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch

Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt. Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. (Quelle: Statistisches Landesamt)



Auskunft erteilt:

Stefan Meller

Telefon: 03578 33-2110

E-Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de



JUBILÄEN IM MONAT

April 2021

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, Herr Dr. Sven Mißbach, gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern, die im Monat April ihren 80., 85., 90., 95., 100. und jeden weiteren Geburtstag feiern sowie allen Ehejubilaren, die gemeinsam die Diamantene oder Eiserne Hochzeit begehen, sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Wenn auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser, demnächst ein Alters- oder Ehejubiläum begehen oder das Jubiläum eines Familienangehörigen gern ins Großenhainer Amtsblatt aufnehmen lassen möchten, so benötigt die Stadtverwaltung dafür eine schriftliche Einverständniserklärung des Jubilars.

Sie erhalten diese als Vorlage zum Ausfüllen in der Großenhain-Information, der Zabeltitz-Information, im Einwohnermeldeamt und unter www.grossenhain.de. Möglich sind Veröffentlichungen des 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag bzw. Jubiläen der Diamantenen oder Eisernen Hochzeit.

Besuche von Jubilaren

Bedingt durch die Corona-Pandemie können der Oberbürgermeister sowie Vertreter des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung derzeit leider keine persönlichen Glückwünsche zum Geburtstags- oder Ehejubiläum überbringen. Diese schöne Tradition wird wieder aufgenommen, sobald das Infektionsgeschehen es gestattet.



Foto: montebelli - Fotolia



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und Barockgarten Zabeltitz





ORTSTEIL-NACHRICHTEN

Breitbandausbau geht „unter neuer Flagge“ in die finale Phase

Die zurückliegenden Monate und letztlich das Jahr 2020 werden wir alle wohl so schnell nicht vergessen. Eine Pandemie zwingt uns zu Kontaktbeschränkungen, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich. Der vermehrte Datenaustausch via Homeoffice sowie Telefon- bzw. Video-Konferenzen zeigte und zeigt uns, dass viele Regionen noch immer arg hinterherhängen, was den Ausbau und die Verfügbarkeit schneller Internet-Verbindungen angeht. In den Großenhainer Ortsteilen ist man da Stück um Stück besser aufgestellt, wenn die Breitbanderschließung im Laufe dieses Jahres abgeschlossen sein wird – inzwischen allerdings unter neuer Flagge.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner haben es schon gehört, gelesen oder anderweitig mitbekommen: Seit dem 1. Januar 2021 heißt die ENSO Energie Sachsen Ost AG SachsenEnergie AG. SachsenEnergie entsteht aus der Verbindung von DREWAG, den Dresdner Stadtwerken, und ENSO. 168 Kommunen und die sächsische Landeshauptstadt haben sich zusammengetan, um gemeinsam neue Wege in Sachen Infrastruktur, Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit zu gehen und dabei die Energiewende konstruktiv voranzutreiben. Von diesem gemeinsamen Kraftakt profitieren nicht nur die 1,5 Millionen Einwohner im Versorgungsgebiet, sondern die gesamte Region. In den kommenden zehn Jahren will SachsenEnergie über zwei Milliarden Euro in die Versorgungsinfrastruktur investieren. Maßgeblich dabei ist das Ziel, in den kommenden zwei Dekaden das Versorgungsgebiet mit Glasfaser zu erschließen.

Mit dem Zusammengehen von DREWAG und ENSO zu SachsenEnergie wurden auch die Netzgesellschaften umstrukturiert und umbenannt. Ehemals DREWAG NETZ und ENSO NETZ sind seit 2021 unter der Marke SachsenNetze vereint. Für die Einwohnerinnen und Einwohner ist wichtig zu wissen: Was die Aufgabentreue und Zuverlässigkeit betrifft, ändert sich für Sie nichts – die SachsenNetze sind weiterhin als treibende Kraft bei Ausbau und Instandhaltung der Netzinfrastruktur für Sie da. Das gilt auch für das Projekt des geförderten Breitbandausbaus zur Schaffung von Highspeed-Internetanschlüssen in den Großenhainer Ortsteilen.

Ausbau auf der Zielgeraden

Aktuell sind mit Bauda, Wildenhain, Walda und Strauch vier weitere Ortsteile tiefbauseitig fertiggestellt, womit inzwischen in vierzehn Ortsteilen die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind – das entspricht einer Quote von rund 78 Prozent der Gesamtmaßnahme. In Krauschütz begannen im Februar 2021 die Bauarbeiten im letzten auszubauenden Ortsteil. Bereits Ende Januar konnte zudem die letzte Außerortsverbindung fertig gestellt werden, womit alle 19 Bauabschnitte zwischen den Ortsteilen abgeschlossen sind. Aktuell finden Arbeiten am Glasfasernetz in Zabeltitz, Treugöböhla und Krauschütz statt, v. a. werden Leerrohrsysteme verlegt und Hausanschlüsse gebaut. Bis zum Spätsommer 2021 sollen die Arbeiten abgeschlossen und die jeweiligen Ortsnetze damit in Betrieb genommen sein.



In Krauschütz begannen im Februar die Tiefbauarbeiten im letzten Ortsteil. Bis zum Spätsommer 2021 sollen die Arbeiten abgeschlossen und alle Ortsnetze in Betrieb genommen sein.

Foto: SachsenNetze/von Neuhoff

Auch wenn manche Bauarbeiten beendet sind, können bis zur Nutzung des schnellen Internets noch einige Wochen oder sogar Monate verstreichen. Denn bevor ein Ortsnetz geschaltet werden kann, müssen alle Hausanschlüsse sowie die Verbindungsleitungen zwischen den Ortschaften komplett errichtet sein. Zudem müssen die in den Orten aufgestellten Verteiler technisch ausgerüstet werden. Fehlt auch nur ein „Puzzleteil“, findet das Lichtsignal seinen Weg zum Kunden nicht. Kunden, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben, erhalten einige Wochen vor der Inbetriebnahme des Ortsnetzes postalisch einen konkreten Schalttermin. In der Regel geschieht dies kurz nach Inbetriebnahme des Ortsnetzes.

Seit Februar kann nun ein weiterer Ortsteil schnelles Internet nutzen: Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme von Bauda sind aktuell schon sieben Ortsteile am Glasfasernetz. Sechs weitere sollen bis Mai folgen. Derzeit laufen die letzten Maßnahmen der Inbetriebnahme von Skäßchen und Uebigau, anschließend folgen Wildenhain und Stroga (geplant im April) sowie Walda und Nasseböhla (geplant im Mai). Die Schalttermine für die einzelnen Ortsteile finden sich unter: www.enso.de/grossenhain.

Insgesamt sind zum jetzigen Zeitpunkt schon mehr als 1.000 Einheiten (Häuser, Wohnungen, Geschäfte etc.) und damit rund 40 Prozent am Netz und können einen Highspeed-Internet-Anschluss nutzen – vorausgesetzt, es existiert ein entsprechender Produktvertrag. Empfehlenswert ist ein Abschluss circa vier bis fünf Monate vor Zuschaltung des Ortsnetzes – das heißt, Interessierte in den noch ausstehenden Ortsteilen sollten sich bereits jetzt informieren. (Quelle: SachsenEnergie)



Terminvereinbarung für ein persönliches oder telefonisches Beratungsgespräch:

Telefon: 0351 4684584

E-Mail: termin@sachsenenergie.de

Informationen vom Abwasserzweckverband Röderau

Die drei Verbandsmitglieder des AZV Röderau, die Große Kreisstadt Großenhain, die Gemeinde Röderau und die Gemeinde Wülknitz, haben in mehreren öffentlichen Versammlungen die Thematik der Zusammenführung der fünf bestehenden Entsorgungsgebiete Zabeltitz/Röderau, Wülknitz, Görzig, Strauch und Stroga zu einer anlagenbezogenen Einrichtung der Abwasserbeseitigung und infolge dessen die Erhebung einer einheitlichen Gebühr diskutiert.

Nach Prüfung des Sachverhaltes durch eine Rechtsanwaltskanzlei für Verwaltungsrecht auf eine etwaige Doppelbelastung der Grundstückseigentümer und Konformität mit der geltenden Gesetzlichkeit wurde die Einführung der Einheitsgebühr (öffentliche Versammlung am 8. Dezember 2020) ab dem 1. Januar 2021 beschlossen. Eine Grundlage dafür war die neu zu erstellende Gebührenkalkulation für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023.

Folgende Gebühren gelten seit dem 1. Januar 2021:

1. Die von der Zählergröße abhängigen Grundgebühren werden unverändert in

folgender Höhe in die Kalkulation für die zentrale Abwasserentsorgung eingestellt:	Grundgebühr pro Monat
Q ₃ 4 (Qn 2,5)	8,00 Euro
Q ₃ 10 (Qn 6)	20,00 Euro
Q ₃ 16 (Qn 10) und größer	40,00 Euro

2. Für die Entsorgung von Schmutzwasser, welches in öffentliche Kanäle eingeleitet und in einer Kläranlage gereinigt wird, beträgt die Gebühr 3,65 Euro/m³.
3. Für die Entsorgung von Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben beträgt die Gebühr 70,54 Euro/m³.
4. Für die Teilleistung der Einleitung von Abwasser in öffentliche und nicht an eine Kläranlage angeschlossene Abwasseranlagen beträgt die Gebühr 1,43 Euro/m³.

Mit der Zusammenführung der fünf Entsorgungsgebiete zu einer anlagenbezogenen Einrichtung der zentralen Abwasserbeseitigung mussten auch die fünf Globalberechnungen zu einer einheitlich gültigen Globalberechnung erstellt werden. Somit ergibt sich auf der Basis des ermittelten Betriebskapitals und Berücksichtigung der Beitragsflächen ein zukünftiger Beitragssatz von 2,23 Euro/m³.

Durch diese Entscheidungen der Verbandsmitglieder werden die betreffenden Grundstückseigentümer und Abgabenschuldner in Zukunft einheitlich behandelt. Weiterhin kann der Verwaltungsaufwand, wie z. B. Erstellung Wirtschaftsplan, Gebührenkalkulation, Gebührenabrechnung ..., übersichtlicher gestaltet werden. Aber auch im technischen Bereich sind vor allem die Ausgaben für die Unterhaltung der Abwasseranlagen besser und spezifischer planbar.

Lothar Herklotz
Verbandsvorsitzender

Arbeiten am zweiten Bauabschnitt der K 8512 in Zabeltitz sind gestartet

Am 1. März sind die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt beim Ausbau der K 8512 in Zabeltitz gestartet. Die Baustrecke beginnt zwischen der Gröditzter Straße und der Straße „Am Friedhof“ und erstreckt sich bis zur Mittelstraße. Bis Mitte Juni 2021 sollen die Arbeiten umgesetzt werden. Für die Arbeiten unumgänglich ist eine Vollsperrung des Baubereichs in der Hauptstraße sowie eine Sperrung der Einmündungsbereiche „Am Friedhof“, Strauchaer Weg, Siedlung und der Lieferzufahrt zum Einkaufsmarkt.

Die zweite Bauphase des zweiten Abschnitts schließt dann die Lücke zwischen Mittelstraße und der Straße „Am Ring“ und soll im Anschluss an die erste Bauphase bis Oktober 2021 fertiggestellt werden. Dabei ist die Sperrung des Einmündungsbereichs der Mittelstraße notwendig. Die Bauphasenbildung des zweiten Bauabschnitts ist notwendig, um die Erreichbarkeit des Einkaufsmarktes auf der Hauptstraße für Kunden und den Lieferverkehr zu gewährleisten.

Die Haltestelle „Am Bahnhof“ in Zabeltitz wird vom ÖPNV für die gesamte Dauer der Baumaßnahme nicht bedient.

Eine Ersatzhaltestelle wird nicht eingerichtet. Der Bahnhofpunkt in Zabeltitz kann fußläufig über die vorhandenen Wege stets erreicht werden. Während der Arbeiten am zweiten Bauabschnitt gilt die großräumige Umleitung über die B 101 Stroga – K 8514 nach Treugeböhla – K 8582 Gröditzter Straße nach Zabeltitz. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten der Landkreis Meißen, die Große Kreisstadt Großenhain und alle am Bau Beteiligten um Verständnis.

Beim Ausbau der K 8512 in Zabeltitz handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme unter der Federführung des Landkreises Meißen (Straßenbau) mit den Beteiligten: Stadt Großenhain (Gehwege und Straßenbeleuchtung), dem Abwasserzweckverband Röderau (Entwässerung), dem Trinkwasser Zweckverband Pfeifholz (Trinkwasserversorgung) sowie der SachsenNetze (ELT und Breitband). Im Zuge der Maßnahme wird die Straße grundhaft ausgebaut. Entwässerung und Trinkwasserversorgung werden erneuert. Die Gehwege werden teilweise neu angelegt und teilweise ausgebaut und die Straßenbeleuchtung modernisiert. Zudem

wird die Maßnahme genutzt, um die Grundlagen für eine Breitbandversorgung zu schaffen.

Die Firma TS BAU GmbH, Niederlassung Riesa, ist mit der Ausführung beauftragt und setzt die Maßnahme um. Die Gesamtbaukosten der Maßnahme über alle drei Bauabschnitte hinweg belaufen sich auf rund 1,5 Mio. Euro. Diese werden anteilmäßig auf die Beteiligten aufgeteilt. Die Maßnahme wird zudem durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Der erste Bauabschnitt – vom Bahnübergang bis zur Straße „Am Ring“ – war im Jahr 2020 realisiert worden. Den dritten und letzten Bauabschnitt bilden die Umbaumaßnahmen am Neuwiesengraben an der K 8582 (Gröditzer Straße). Diese sollen von circa Anfang Oktober bis Ende November 2021 umgesetzt werden. (Quelle: Pressestelle des Landratsamtes Meißen)



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Kleinprojektförderung für Vereine und Kirchgemeinden im Elbe-Röder-Dreieck



Ab 6. April 2021 können Vereine und Kirchgemeinden wieder Fördermittel für Kleinprojekte beantragen. Zur Erhaltung und Unterstützung des Vereinslebens und

des Ehrenamtes im Elbe-Röder-Dreieck stehen insgesamt 50.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Antragsteller können einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 80 Prozent erhalten.

Anträge können beispielsweise gestellt werden für:

- die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich,
- die Ausstattung von Vereinsräumen,
- die Anschaffung von PC-Technik und Maschinen oder
- die Gestaltung von Ausstellungen.

Die Kleinprojektanträge müssen bis zum **30. April 2021** beim Regionalmanagement eingereicht werden. Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der Kleinprojekte trifft der Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck. Umsetzungszeitraum für die Projekte ist vom 1. Juni 2021 bis 30. Oktober 2021. Die Antragsteller müssen die Projekte zunächst vorfinanzieren. Die Auszahlung der beantragten Förderung erfolgt bis Ende 2021. Das Antragsformular und alle weiteren Informationen finden Sie ab dem 6. April 2021 unter: <https://elbe-roeder.de/regionalbudget-2020>.

Für Rückfragen und Beratung steht Interessierten Anja Schöber vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Telefon: 035265 51270 oder per E-Mail an: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

Leben im Elbe-Röder-Dreieck – Ihre Meinung ist gefragt

In den vergangenen sieben Jahren konnten im Elbe-Röder-Dreieck mithilfe der LEADER-Förderung zahlreiche Projekte unterstützt und Ideen verwirklicht werden – ob für unsere Jugend, junge Familien oder in der Förderung von Vereinen und Unternehmen. Auch die Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse älterer Menschen und der Ausbau des touristischen Wegenetzes waren wichtige Handlungsfelder.

Nach Abschluss der Förderperiode 2014 bis 2020 möchte nun das Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck die Einschätzung zum Erreichten erfahren und zusätzliche Anregungen für die zukünftige Arbeit in der weiteren Entwicklung des Elbe-Röder-Dreiecks aufnehmen.

Dafür sind Sie gefragt! Seit dem 8. März 2021 und noch bis zum 9. April 2021 können interessierte Bürgerinnen und Bürger unter <https://mitdenken.sachsen.de/-SKWVwwtr> an der Umfrage „Zufriedenheit der Menschen 2021 im Elbe-Röder-Dreieck“ teilnehmen (Befragung erfolgt anonym). Weitere Informationen auch unter www.elbe-roeder.de. Wer noch nicht online unterwegs ist, kann den Fragebogen auch gern beim Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Telefon: 035265 51203 anfordern. (Quelle: Elbe-Röder-Dreieck e. V.)



Foto: Matthias Kost

Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de





Aus der Stadtgeschichte

Die Ausgrabungen am Meißner Tor

Bis Ende März 2021 untersucht ein zweiköpfiges Team des Landesamtes für Archäologie Sachsen die ehemalige Grünfläche an der Ecke Meißner Straße und Mozartallee. Der Freistaat Sachsen plant auf dem Flurstück ein neues Polizeirevier.

Die archäologischen Untersuchungen sind notwendig, weil an dieser Stelle die Stadtmauer, die Zwingermauer und unmittelbar daneben das Meißner Tor standen. Auf dem L-förmigen Grundstück wurde 1849 das „Hotel de Saxe“ errichtet, das im Jahr 1998 ausbrannte. Nach dem Brand wurde es abgerissen und die Kellerräume wurden mit dem Bauschutt verfüllt. Es entstand eine Grünfläche, die bis zu Beginn der Grabungsarbeiten erhalten blieb.



Abb. 1: Luftbild der Stadt Großenhain von 1997; links (blauer Pfeil) das Gebäude des „Hotel de Saxe“ auf der Ecke Meißner Straße/Mozartallee.

© Landesamt für Archäologie Sachsen, O. Braasch.

Während der Ausgrabung werden die freigelegten Strukturen fotografiert, beschrieben und eingemessen und die Funde geborgen. Nach der Ausgrabung wird alles ausgewertet und rekonstruiert und ein Grabungsbericht verfasst. Die gesamte Grabungsdokumentation wird im Landesamt für Archäologie in Dresden verwahrt, die Funde gehen in den Besitz des Freistaates Sachsen über. Nach Reinigung, Beschriftung und notwendigen Konservierungsmaßnahmen werden die Funde in das Archäologische Archiv Sachsen eingelagert und stehen, wie die Grabungsdokumentation, für die wissenschaftliche Aufarbeitung oder für Ausstellungszwecke zur Verfügung.

Die bislang früheste schriftliche Erwähnung Großenhains stammt aus dem Jahr 1205, jedoch existierte der Ort zu dem Zeitpunkt wahrscheinlich schon. Es ist unbekannt, wann die Stadt zu ihrem Schutz ummauert wurde. Das Aufkommen der Schwarzpulverschießwaffen ab 1400 machte es notwendig, Angreifer auf größerem Abstand zu halten. Aus diesem Grund wurden die Zwingermauern errichtet, die der Stadtmauer vorgelagert waren. Die Zwingermauern erhielten Bastionen, von denen aus auch ein seitlicher Beschuss der Angreifer erfolgen konnte. Die Gesamtlänge der Stadtmauer betrug ungefähr 1.500 Meter, die Zwingermauer war etwas länger.

Auf verschiedenen historischen Stadtplänen ist der frühere Verlauf der Befestigungen und Tore detailliert dargestellt. Das Grabungsterrain liegt also im Bereich dieser Stadtbevestigungen, sowie besonders nahe des Meißner Tores, einem der vier Tore Großenhains. Aus der Stadtchronik sowie von historischen Abbildungen ist bekannt, dass auf Höhe der Klostergasse ein ungefähr 24 Meter hoher Turm mit einem Tor stand, durch das die Meißner Straße führte. Davor gab es einen Vorplatz sowie eine Brücke über den Stadtgraben (heute Mozartallee).

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde damit angefangen, die Befestigungsmauern und -tore abzutragen und der Stadtgraben wurde mit dem Bauschutt verfüllt. So entstanden zunächst „freundliche Gemüse- und Blumengärten“, wie es in der Chronik erzählt wird. Später wurden die breiten Alleen wie die Mozartallee angelegt, die um den historischen Stadtkern von Großenhain herumführen. Das Meißner Tor sowie der Turm wurden 1847 abgetragen. An vielen Stellen in der Stadt ist die Stadtmauer auch heute noch sichtbar erhalten; so auch an der Grenze zwischen dem zu bebauenden Eckgrundstück und den Gärten der Häuser an der Klostergasse.

Immer wieder wurden bei Ausgrabungen in der Stadt auch Reste der Befestigungen dokumentiert, meistens bei Straßensanierungen und Kabelverlegungen, wobei solche Baumaßnahmen meist nicht besonders tief in den Boden eingreifen und die Mauerreste daher nicht umfassend freigelegt und dokumentiert werden können. Beim Bau eines unterkellerten Anbaus an der 1. Grundschule konnte ein Teil der Zwingermauerfundamente, inklusive Bastion, vollständig freigelegt werden. Die halbrunde Bastion wurde in diesen Keller integriert.

Anfang Dezember letzten Jahres fingen die Ausgrabungen auf dem brachliegenden Grundstück am Meißner Tor an, wobei zunächst mit einem Bagger der Oberboden entfernt wurde. Unmittelbar unter der Grasnarbe waren Fußböden und Fundamentmauern, sowie, etwas tiefer gelegen, auch Kellermauern des ehemaligen Hotels erhalten, die sich vor allem im südlichen Teil des Flurstücks, an der Meißner Straße befanden. Von größerem archäologischem Interesse sind die älteren Fundamente der Verteidigungswerke, die nach und nach freigelegt wurden.



Abb. 2: das Fundament der Stadtmauer (Blickrichtung Meißner Straße), teilweise überlagert mit jüngeren Fundamenten des Hotel de Saxe; links sind zwei Kellerräume des Hotels zu sehen.

© Landesamt für Archäologie Sachsen

Das Stadtmauerfundament mit einer Breite von ungefähr 1,60 Meter verläuft von der inneren Ecke des Flurstücks bis zur Meißner Straße. Es wurde unmittelbar auf dem Felsen errichtet, der in diesem Abschnitt nur knapp einen Meter unter der Geländeoberkante ansteht. Die erhaltenen Fundamentreste haben deshalb eine Mächtigkeit von knapp 40 Zentimeter.

Anders ist es bei den Fundamentresten der Zwingermauer, die parallel zur Stadtmauer und Mozartallee freigelegt wurden und mehrere Bauphasen bzw. Reparaturen erkennen lassen. Ihre Gründungstiefe liegt bei 4,60 Meter unter der heutigen Geländeoberfläche. Sie haben noch eine erhaltene Höhe von bis zu 2,5 Metern und eine beeindruckende Breite von bis zu 2,6 Metern. Übertragen auf die bereits erwähnte Gesamtlänge der Mauer von ungefähr 1.500 Meter bedeutet das, dass für die Zwingermauer etwa 9.750 Kubikmeter Fundamentmauer errichtet wurden. Die Mächtigkeit dieser Fundamente lässt vermuten, dass die Zwingermauer am inneren Rand des Stadtgrabens errichtet wurde; so musste keine allzu tiefe Baugrube mehr aus den anstehenden Fels gehauen werden.

Im nördlichen Bereich des Flurstücks knickt die Zwingermauer rechtwinklig ab. Die Annahme, dass es sich dabei um eine Bastion handeln könnte, muss in den kommenden Tagen noch bestätigt werden. Das geborgene Fundmaterial besteht vorwiegend aus Scherben von Gebrauchskeramik, aber auch einzelne Metallschlacken (Abfälle der Erzverhüt-

tung) sowie Tierknochen (Speisereste) wurden gefunden. Die älteste Keramik stammt aus den Baugruben der Zwingerfundamente und datiert in das 13. Jahrhundert. Es handelt sich um einfache, graublauere Ware, die im Hochmittelalter weit verbreitet war. Die genaue Datierung der einzelnen Bauphasen kann erst nach der Aufarbeitung erfolgen.

Die Ausgrabungen am Meißner Tor erbrachten gut erhaltene und beeindruckende Baubefunde der historischen Stadtbefestigung Großenhains. Beim Abtrag der Befestigungen im frühen 19. Jahrhundert sowie beim Bau des Hotels, das großflächig unterkellert war, wurden die Fundamente offensichtlich wenig beeinträchtigt. Der umfassende Abschnitt der Verteidigungswerke, der während der Ausgrabung dokumentiert wurde, gibt einen klaren Einblick in die strategischen Strukturen der früheren Stadtverteidigung und das Ausmaß der dafür notwendigen Baumaßnahmen.

Dr. Patricia van der Burgt
Landesamt für Archäologie Sachsen

Literatur: Schuberth, G., Chronik der Stadt Großenhain vom Jahre 1088 bis auf die Gegenwart, Großenhain 1887-1892

Hinweis:

Leider kann die ursprünglich geplante öffentliche Führung über das Gelände aus organisatorischen Gründen nicht angeboten werden.



Abb. 3: Einen Teil der Fundamente der Zwingermauer mit zwei getreppten Strebepfeilern, die zur Versteifung errichtet wurden. Dahinter sind weitere Kellerräume des Hotels zu sehen; auch die beiden Rundbögen aus Backstein sowie die weiß getünchte Mauer gehören zum ehemaligen Hotel.

© Landesamt für Archäologie Sachsen



Abb. 4: Arbeitsaufnahme während der Ausgrabungen, Blickrichtung zur Kreuzung Meißner Straße/Mozartallee. Das Fundament der Zwingermauer setzt sich parallel zur Mozartallee in Richtung Norden fort.

© Landesamt für Archäologie Sachsen



Foto: Museum Alte Lateinschule

Großenhain ist ... HISTORISCH.

www.museen-grossenhain.de

Städtische Museen **Großenhain**

Freundliche Stadt im Grünen



Museum Alte Lateinschule

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell in der Presse, unter www.museen-grossenhain.de oder 03522 304-174 über die geltenden Besucherregelungen und melden Sie Ihren Besuch an, da der Zutritt beschränkt ist. Wir freuen uns auf Sie!

Neue Sonderausstellung: „1954 – 1000 Jahre Großenhain“

Es war ein Fest der Superlative: Neun Tage wurde gefeiert. Höhepunkt war der große Festumzug am 1. August. 75.000 Menschen waren auf den Beinen, um den drei Kilometer langen Umzug zu sehen. In 48 Bildern wurde die Großenhainer Geschichte dargestellt, im zweiten Teil präsentierten sich Handwerker, Betriebe und Parteiorganisationen. Ein Teil davon ist jetzt im Museum nachzuerleben: das Stadttormodell, der Riesenstiefel, Original-Plakate oder die Entwürfe für den Festzug von Walter Harras. Fotos und die Filmdokumentation zeigen die herausgeputzte Stadt in einer Zeit, als Mangelwirtschaft, Lebensmittelkarten und knapper Wohnraum den Alltag prägten. Die 1000-Jahrfeier bot ein Kontrastprogramm, auch wenn die ganz großen Highlights wie der Auftritt einer westdeutschen Fußballmannschaft nicht zustande kamen. Erstmals ist die Ausstellung in den Nachbarraum erweitert worden. Im Nostalgie-Wohnzimmer kann der Duft der 1950er-Jahre geatmet und in Zeitschriften von 1954 geblättert werden.

Zschille-Familienporträt strahlt in neuem Glanz

1884 porträtierte der Münchner Hofmaler Rudolph Wimmer die Großenhainer Industriellenfamilie Zschille. 1939 kam das monumentale Gemälde in das Großenhainer Museum. Nach einer aufwendigen Restaurierung strahlt das Prunkstück jetzt in neuem Glanz. Unter dem alten Firnis kam die ganze künstlerische Qualität wieder zum Vorschein: die Stoffe der Kleider, die Schleifen und Blüten, die Gesichter sowie die Täfelung im Hintergrund. Der reich geschmückte Goldrahmen wurde Stück für Stück ergänzt und an den Fehlstellen farblich neu gefasst. Löcher in der Leinwand wurden geschlossen und retuschiert.



Foto: Claudia Hartwich

Außerdem bekam das Gemälde einen hochwertigen Rückseitenschutz. Die Restaurierung wurde mit Mitteln des Freistaates Sachsen auf Grundlage des beschlossenen Haushalts gefördert und fachlich durch die Sächsische Landesstelle für Museumswesen in Chemnitz unterstützt. Geplant ist, das sonst im Depot verborgene Gemälde und die spannende Restaurierungsarbeit im Sommer der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr



Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 304 173 oder 304 174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Die Besuchersaison im Bauernmuseum beginnt am 1. April. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell in der Presse, unter www.museen-grossenhain.de oder 03522 304-174 über die geltenden Besucherregelungen und melden Sie Ihren Besuch an. Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen einen virtuellen Besuch mit dem neuen Audioguide für Kinder und Erwachsene unter www.museum.de/m/1175.

QR-Code zum AUDIOGUIDE



Farb-Untersuchungen in der kleinen Stube vor Saisonbeginn

In der neuen Saison, die am 1. April beginnt, soll die kleine Stube im Wohnstallhaus rekonstruiert und erstmals für Besucher zugänglich gemacht werden. Wie sahen die Wände der Stube vor 100 Jahren aus? War der Raum ähnlich reich dekoriert wie die benachbarte große Wohnstube? Um diese Frage zu klären und Hinweise für die Neubemalung zu erhalten, wurde eine Voruntersuchung beauftragt. Mit dem Skalpell wurden an mehreren Stellen die Farbschichten in Millimeterarbeit vorsichtig abgetragen. Die ersten Ergebnisse sind eindeutig: Unter der jüngsten Farbfassung verbergen sich zahlreiche ältere Anstriche. Mindestens sechs Fassungen konnten an einer Stelle getrennt werden. Dazu gehört auch ein reicher Schablonendekor in Blau und Rot, wie er ähnlich in den 1980er Jahren in anderen Räumen dokumentiert wurde. Diese Fassung soll soweit freigelegt werden, dass das Schablonenmuster vollständig rekonstruiert und als Vorlage für die Neufassung genutzt werden kann. Wenn es der Erhaltungszustand zulässt, soll ein „Fenster“ mit dem Originalbefund sichtbar bleiben, der stilistisch in das frühe 20. Jahrhundert gehört.



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain
 Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
 E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
 Web: www.museum-grossenhain.de



Mehr Informationen finden Sie auch
 unter www.museum-grossenhain.de.



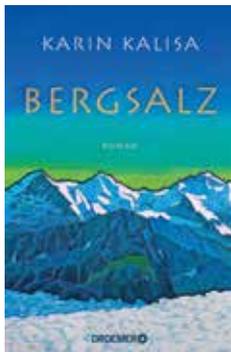
KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipps & Veranstaltungen



Karin Kalisa: Bergsalz

Ein Roman voller Weltwissen und Tatkraft: Bestseller-Autorin Karin Kalisa erzählt von einer Graswurzelbewegung ganz eigener Art. Dass man so klein wie "füreineallein" eigentlich gar nicht denken und nicht kochen kann, ist von jeher Franziska Heberles Überzeugung. Trotzdem kommt das mittägliche Klingeln an ihrer Haustür unerwartet, ungebeten und ungelegen: Eine Nachbarin. Dann noch eine. Es reicht – und reicht noch nicht. Denn auf einmal fühlt sich das Ungelegene absolut richtig und vor allem steigerungsfähig an: Doch wie kann das überhaupt gehen? Ein Mittagstisch für viele – hier, im ländlichen weiten Voralpenland, wo Einzelhof und Al-



Quelle: Droemer

leinlage seit Generationen tief in die Gemüter sickern? Und es nicht jedem passt, wenn sich etwas ändert. Es braucht Frauen aus drei Generationen: Franzi, Esmā und Sabina. Nicht jede 'von hier', aber aus ähnlichem Holz. Es braucht Ben, der wenig sagt, aber wenn, dann in mancherlei Sprachen; es braucht Fidel Endres, einen Vorfahr, der etwas Entscheidendes hinterlassen hat – und einen halbleeren Kübel Alpensalz in einer stillgelegten Wirtshausküche, der zeigt: Dem Leben Würze geben, ist keine Frage der Zeit. Eindringlich, mitreißend und von wilder Schönheit schreibt Karin Kalisa über Einsamkeit und Mitmenschlichkeit, über Eigensinn und Gemeinsinn.

„Kalisa schildert voller Kraft und Poesie, Wehmut und Humor wie tatkräftige Menschen sanft und beharrlich ein Dorf umkrepeln. „Bergsalz“ ist ein Loblied auf die menschliche Gemeinschaft.“ (Quelle: *Weser Kurier*, 10. Dezember 2020)

Ein gutes Buch ist ein guter Freund - gerade in diesen schwierigen Zeiten.

Die ganze Bandbreite des Lebens gibt es in der Vielzahl der erschienenen Romane zu entdecken. Im Bestand der Karl-Preusker-Bücherei findet sich eine breite Auswahl verschiedener Genre, wie z. B. Gesellschaftsromane, historische Romane, Liebesromane, Familienromane, biographische Romane und Krimis. Das Team der Bücherei berät Leserinnen und Leser gern bei der Suche nach der passenden Lektüre und gibt Lesetipps.

Auf der Webseite unter www.buecherei-grossenhain.de oder unter Telefon: 03522 502585 erhalten alle LeserInnen die jeweils aktuellen Informationen zu den Benutzungsmöglichkeiten der Bibliothek während der Corona-Pandemie.

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der Karl-Preusker-Bücherei wurde um digitale eMedien erweitert. Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.

Jubiläumsjahr 2021

Karl Benjamin Preusker ist einer der großen historischen Persönlichkeiten der Stadt Großenhain. Die Gründung der Karl-Preusker-Bücherei, als erste deutsche Volksbücherei, und die Begründung der sächsischen Altertumforschung sind seine größten Verdienste und bei weitem nicht die einzigen. Die Bildung der Jugend lag ihm sehr am Herzen. Er gründete die Sonntagsschule für junge Handwerker, organisierte einen Lesezirkel und gründete den Großenhainer Gewerbeverein.

Am 15. April 2021 jährt sich der Todestag von Karl Benjamin Preusker zum 150. Mal. Zu den weiteren Jubiläen in diesem Jahr – Preuskers 235. Geburtstag am 22. September 2021 und das 193. Gründungsjubiläum der Bibliothek am 24. Oktober 2021 – plant die Karl-Preusker-Bücherei einen literarischen Bücherherbst mit vielfältigen Veranstaltungen.



Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr



Neumarkt 1a · 01558 Großenhain
 Telefon: 03522 502585
 E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de
 Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern April 2021



Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen müssen leider alle Veranstaltungen



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 38182

entfallen. Ob Veranstaltungen im April stattfinden können, stand zum Redaktionsschluss dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht fest.



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen müssen leider alle Veranstaltungen entfallen. Ob Veranstaltungen im April stattfinden können,



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 502569
E-Mail: info@alberttreff.de
Web: www.skz-alberttreff.de

stand zum Redaktionsschluss dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht fest.



Kulturzentrum Großenhain GmbH

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen müssen leider alle Veranstaltungen entfallen. Ob Veranstaltungen im April stattfinden können, stand zum Redaktionsschluss dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht fest.

Hinweis:

Ticketbuchungen können per E-Mail unter: bestellung@kulturzentrum-grossenhain.de, telefonisch unter: 03522

505555 sowie online erfolgen. Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Filmgalerie Großenhain

Die Filmgalerie ist geschlossen.

Palais Zabeltitz

Das Palais-Café in Zabeltitz ist geschlossen.



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555
E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de
Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



Foto: FFW Großenhain

Großenhain ist ... EINSATZBEREIT.

www.feuerwehr.grossenhain.de

Freiwillige Feuerwehr **Großenhain**

Freundliche Stadt im Grünen





BERATUNGS- UND SERVICEANGBOTE

Sprechstage und Öffnungszeiten

Sprechtag der Friedensrichterin

Hinweis

Auf Grund der derzeitigen Corona-Situation fallen die Sprechzeiten der Friedensrichterin im Rathaus Großenhain bis auf Weiteres aus.

Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie die Friedensrichterin, Renate Harenburg, unter Telefon: 03522 6195555 oder per E-Mail an: reate-harenburg@t-online.de. Änderungen vorbehalten!

Sprechtag der gesetzlichen Rentenversicherung im Rathaus Großenhain



Die Deutsche Rentenversicherung hat mit Unterstützung der Großen Kreisstadt Großenhain eine Videoberatungsstelle im Rathaus Großenhain eröffnet. Bei dieser neuen Form der Beratung können sich Versicherte – nach vorheriger Terminvereinbarung – in einem Pilotprojekt per Videoschaltung von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung in Fragen zur gesetzlichen Rente, Rehabilitation und Prävention kostenfrei beraten lassen.

Die Videoberatungen finden dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Interessierte Bürger können über das kostenlose Service-Telefon Termine hierfür vereinbaren. Zur Beratung mitzubringen sind: Ein gültiges Personaldokument wie Personalausweis oder Reisepass. Terminvereinbarungen sind derzeit nur telefonisch über das kostenlose Service-Telefon (Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 19:30 Uhr und Freitag von 07:30 bis 15:30 Uhr) unter Telefon: 0800 1000 48090 möglich.

Sprechtag der anwaltlichen Beratung im Rathaus Großenhain

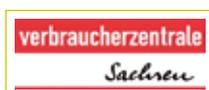
Jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, findet von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu

sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Hinweis:

Bitte vereinbaren Sie im vorab einen Termin unter folgender Telefonnummer: 0351 318 590.

Beratungen der Verbraucherzentrale und Energieberatung im Rathaus Großenhain



Hinweis:

Derzeit sind keine Vor-Ort-Beratungen möglich. Ob ab April Beratungen durchgeführt werden können, stand

zum Redaktionsschluss dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich dazu bei Bedarf in der Großenhain-Information im Rathaus unter Telefon: 03522 304-0.



Hinweis:

Trotz der aktuellen Corona-Situation beraten die ExpertInnen der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen weiterhin alle VerbraucherInnen, die Beratungsbedarf haben. Beratungen werden in den nächsten Wochen auf elektronischem Wege umgelenkt und finden ausschließlich online oder telefonisch statt. „Um Ver-

braucherInnen und MitarbeiterInnen bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen, werden persönliche Beratungen und Energiechecks aktuell nicht mehr durchgeführt.

Wer Fragen rund um Heizungstausch, Sanierungen, Fördermittel und Energiethemen hat, kann weiterhin die Online-Beratung nutzen. Alternativ können telefonische Anfragen unter 0800 809 802 400 bearbeitet werden.

Sprechzeiten und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Bitte beachten Sie geänderte Sprech- und Öffnungszeiten aufgrund des Infektionsgeschehens und gesetzlicher Bestimmungen.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 3040**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag, Donnerstag, und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304 0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April 2021 bis Oktober 2021	
Montag, Mittwoch, Sonnabend	geschlossen
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	12:00 – 17:00 Uhr

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz
Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304 277
Fax: 03522 304 29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/ Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):
Geschäftsbereich Oberbürgermeister/ Pressestelle, Telefon: 03522 304-102
Fax: 03522 304-103, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de; Layout: activ Verlag · Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.): Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna, Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 11.000 Exemplare

Vertrieb: 10.900 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als pdf-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 17.03.2021.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.04.2021.

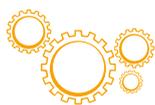
Das nächste Amtsblatt erscheint am 28.04.2021.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.



Ostern gemeinsam genießen

Es ist zweifelsohne schön, im Osterurlaub wegzufahren, Land und Leute zu genießen und mit der ganzen Familie mal durchzuatmen. Doch es kann auch schön sein, ganz bewusst innezuhalten. Die Zeit, die man miteinander verbringt, erhält eine neue Wertigkeit, die es zu entdecken gilt – und diese Entdeckungsreise beginnt oft mit einem Blick auf Fotos aus den letzten Monaten und Jahren. Aus diesen fast vergessenen Momenten lassen sich kreative Fotoerinnerungen zusammen mit der ganzen Familie basteln. Ideen gibt es genug: Mit Fotos kann man zum Beispiel das Kinderzimmer neu gestalten. Auch ein Blick auf die letzten Urlaubsbilder weckt garantiert schöne Erinnerungen und bietet wiederum die Möglichkeit, diese kreativ einzusetzen. Aus den Fotos kann zum Beispiel ein ganz persönliches Foto-Memo kreiert werden: Wenn man beim Umdrehen dann plötzlich eine Karte mit seinem eigenen Gesicht in der Hand hält, ist garantiert für den ein oder anderen Lacher gesorgt. Ein beliebter Klassiker: Mit einem Fotobuch aus eigenen Bildern erlernen Kleinkinder auf ganz spielerische Weise die Namen von Tieren und Pflanzen oder von Freunden und Verwandten. Wer mag, kann auch ein kleines Fotoshooting mit den Kindern veranstalten – aus den so entstandenen Bildern kann schon jetzt ein Kalender

(www.pixum.de) für das kommende Jahr zusammengestellt werden.

Gerade wenn das Wiedersehen mit Verwandten und Freunden noch etwas dauert, lohnt sich ein Blick in das eigene



Fotoarchiv – schnell ist ein Fotoprodukt oder gar ein ganzes Fotobuch zusammengestellt und kann direkt an den jeweiligen Adressaten geliefert werden.

spp-o



Kreative Hasenschule

Sie kennen bestimmt alle den Klassiker „Die Häsenschule“ ein Kinderbuchklassiker von anno dazumal. Nostalgie in Versform. Die Häschen lernen Gartenarbeit, Pflanzenkunde und Hakenschlagen vor dem bösen Fuchs.

In der Ausgabe von 2017 lesen sich die Abenteuer von Max dem Hasenjungen sehr viel hipper. Schließlich will er Gangmitglied werden bei den „Wahnsinns-Hasen“! Allerdings landet er in der Hasenschule, die sich als Osterhasencamp entpuppt. Beide Bücher sind auf ihre Art witzig, herzerwärmend und untermauern den Glauben an den Osterhasen, der uns die bunten Ostereier samt Süßigkeiten ins Osternest legt. Am Ostersonntag, den 4. April ist es wieder soweit. Da kommt er gehoppelt der Meister Lampe und seinen vielen Kinder müssen auch mit helfen. Der putzige Geselle mit seinen langen Ohren und seinem Schnupfernäschen hat sich in früheren Zeiten gegen die Konkurrenz wie den Kuckuck oder den Storch durchgesetzt. Die Fabel vom Osterhasen machte 1682 zum ersten Mal die Runde! Untrennbar ist der Hase vom Ei, zumindest zu Ostern! Das rührt daher, dass die Römer den Hasen als Fruchtbarkeitssymbol verehrten, die Griechen die Henne. Somit kam das Ei ins Spiel. Nun wird seit Jahrtausenden gestritten, was zuerst da war. Henne oder Ei?

Die Chinesen mischen in den Laden seit 5000 Jahren auch mit. Sie sind diejenigen, welche Farbe ins Spiel brachten. Seit dem sind die Ostereier bunt.

Neben dem Hasen findet das Lamm auch noch seine Bedeutung. Lämmer sind seit vielen Jahrhunderten das Symbol des Friedens und symbolisieren die Verbindung zum christlichen Glauben. Wie immer in der Menschheitsgeschichte verweben sich heidnische Bräuche mit der Religion und werden zur Tradition.

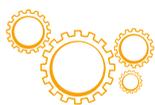
Manuela Krause

**Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos,
drucken Visitenkarten, Umschläge,
Briefpapier uvm. mit eigener Onlinedruckerei
www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.**

z.B. 500 Visitenkarten = 23,- €

www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630





Für ein frühlingsbuntes Osterfest

So gestaltet man farbenfrohe Matroschkas aus Holz

Neben Hefezopf und Schokohasen darf an Ostern eines auf keinen Fall fehlen: eine farbenfrohe Osterdekoration, die frühlingshafte Stimmung verbreitet. Klassiker wie bemalte Ostereier gehen natürlich immer. Wer darüber hinaus auch



mal etwas anderes ausprobieren möchte, kann in nur wenigen Schritten Matroschkas aus Holz ganz individuell mit tollen Ostermotiven gestalten. Diese machen sich nicht nur gut als Dekoration, sondern auch als charmante Verpackung für kleine Ostergeschenke oder zum Spielen für Kinder.

Bunte Farben machen Laune

Die vor allem aus Russland bekannten Schachtelpuppen sind hierfür als unbehandelte Holzrohlinge im gut sortierten Kreativhandel oder im Internet zu finden. Für ihre Gestaltung eignen sich etwa die Pintor Marker von Pilot, die mit ihrer robusten Spitze auf nahezu allen Oberflächen haften. Dank der großen Auswahl von 30 Farben und vier Strichstärken (von extra-fein bis breit) lassen sich die Figuren mit breiten Markern zunächst grundieren, um dann mit den feineren Markern Details, zum Beispiel ein süßes Häsengesicht, aufzumalen.

djd

Das braucht man:

Matroschka-Rohlinge aus Holz, Pintor Kreativmarker in verschiedenen Farben und Stärken (erhältlich im Webshop unter www.pilotpen.de), Bleistift und Radiergummi, Brauner Filz, Flüssiger Alleskleber, Schere

Und so geht's:

1. Zunächst die Ostermotive überlegen: Ob Osterhase, Lamm, Küken und vieles mehr – der Kreativität sind bei der Auswahl keine Grenzen gesetzt. Im ersten Schritt die großen Flächen mit einem Marker in Strichstärke B ausmalen, für etwas kleinere Flächen ist Stärke M gut geeignet. Tipp: Für ein besonders gleichmäßiges Ergebnis die Striche von unten nach oben ziehen und kreisende Strichbewegungen vermeiden.

2. Die Tinte auf Wasserbasis zieht auf Holz schnell ein, sodass direkt weitergearbeitet werden kann, sobald die Grundierung getrocknet ist. Anschließend mit einem angespitzten Bleistift Gesichter und weitere feine Details vorzeichnen. Sollte dabei ein Fehler passieren, können die Linien mit einem Radiergummi ganz einfach wieder wegradiert werden. Sobald das vorgezeichnete Motiv gefällt, kann dieses mit einem dünnen Kreativmarker (Strichstärke EF oder F) nachgemalt werden.

3. Wer einen Osterhasen in seine Matroschka-Sammlung aufnehmen möchte, kann nach dem Bemalen am Ende noch aus braunem Filz zwei Ohren ausschneiden und mit flüssigem Alleskleber am oberen Teil der Figur festkleben. Fertig ist das dekorative Oster-Gespann.

djd

Osterlamm mit Aprikose

Zutaten für 8 Stück

100 g Margarine, 100 g Zucker, 2 Eier, 1 Bio-Zitrone (Abrieb und Saft), 1 Päckchen Vanillezucker, 60 g Mehl, 60 g MONDAMIN Feine Speisestärke, 2 TL Backpulver, 60 g gemahlene Mandeln, 200 g Aprikosenkonfitüre, 25 g gehackte Pistazien zum Garnieren, 2 EL Puderzucker zum Garnieren

Zubereitung

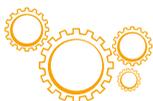
1. Margarine mit Zucker sehr schaumig aufschlagen. Eier, Zitronenschale und -saft und Vanillezucker unterrühren. Mehl mit Stärke und Backpulver mischen, darüber sieben und mit den Mandeln zu einem glatten Teig verrühren.
2. Eine Osterlamm-Form gut ausfetten, mit Mehl ausstreuen, den Teig einfüllen und glatt streichen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad auf der 2. Schiene von unten 35-40 Minuten backen.
3. Etwas auskühlen lassen und das Lamm aus der Form lösen. Aprikose Konfitüre in einem Topf auflösen und das Lamm damit einstreichen. Den unteren Teil mit den Pistazien einstreuen und 30 Minuten abkühlen lassen. Mit Puderzucker bestäubt servieren.

Zubereitungszeiten des Rezepts

Vorbereitungszeit: 20 min Backzeit: 40 min

RezeptundBild





Übermut tut selten gut

Übermut kann teure Folgen haben – zum Beispiel, wenn Bello beim Besuch die Wohnungseinrichtung von Freunden beschädigt oder den Postboten in die Waden zwickt. Hundebesitzer haften grundsätzlich für Schäden, die ihr tierischer Liebling anrichtet. Reißt der Hund beim Gassigehen aus und verursacht einen Verkehrsunfall, kann das schnell in die Tausende Euro gehen. „Vor allem Personenschäden können teuer werden. Für entstehende Kosten müssen Hundehalter auch ohne eigenes Verschulden in unbegrenzter Höhe aufkommen“, schildert Thomas Gebhardt von der Waldenburger Versicherung. Mit einer speziellen Hundehalter-Haftpflichtversicherung können sich Tierfreunde vor den finanziellen Folgen schützen. Unter www.waldenburger.com/beitrag lässt sich die individuell passende Absicherung berechnen.

djd



Der Kampf "Hund gegen Sofakissen" hat einen klaren Sieger. Für Schäden, die durch solchen Übermut entstehen, tritt eine spezielle Hundehalter-Haftpflichtversicherung ein.

Foto: djd/Waldenburger Versicherung/Getty Images/srm1977

Rechtsanwälte

Dr. Rinke, Heine & Partner mb.B

Dresden – Großenhain – Dippoldiswalde

Wir sind eine überörtliche
Rechtsanwaltskanzlei
und auf fast allen Rechtsgebieten spezialisiert.

Ihr Ansprechpartner:

Rechtsanwalt Günter Heine

Dornblüthstraße 15
01277 Dresden
Telefon (03 51) 4 33 57-0
Telefax (03 51) 4 33 57 11
info@rae-rhp.de

Hauptmarkt 2
01558 Großenhain
Telefon (0 35 22) 31 08 60
Telefax (0 35 22) 31 08 59
info-grh@rae-rhp.de

RECHTSANWALT

Kai-Uwe Schwokowski

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407

E-Mail:

kontakt@kanzlei-schwokowski.de



Frank Rabald

Rechtsanwalt



01558 Großenhain
Meißner Straße 6
E-Mail: kanzlei@rabald.info

Fax: 0 35 22 - 52 82 56
Tel.: 0 35 22 - 52 69 28

RECHTSANWALT

ANDREAS GRUHNE

» FAMILIENRECHT

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» ERBRECHT

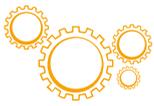
» ARBEITSRECHT



BERATUNG AUCH TELEFONISCH ODER VIA SKYPE!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM



Corona kompliziert das deutsche Steuerrecht

Das deutsche Steuerrecht ist komplex und wird durch die Corona-Regelungen noch unübersichtlicher. Private Haushalte und Gewerbetreibende müssen sich immer wieder mit neuen Bestimmungen auseinandersetzen. Das hat ebenfalls Auswirkungen auf steuerliche Angelegenheiten, bei denen beispielsweise nun Homeoffice, Kurzarbeitergeld und geringere Pendlerpauschalen berücksichtigt werden müssen. Für Privatpersonen, aber auch für kleine und mittlere Unternehmen, kann sich gerade jetzt die Unterstützung durch einen Steuerberater lohnen.

Abgabefrist der Steuererklärung verlängert

Laut einer aktuellen Umfrage von Gelbe Seiten in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut Mentefactum ziehen 45% der Befragten, die eine Steuererklärung erstellen, dafür einen Experten zurate. Gleichzeitig wollen 31% derjenigen, die diese Aufgabe bislang selbst erledigt haben, in Zukunft lieber Hilfe von einem Steuerberater in Anspruch nehmen. Der

Wunsch nach professioneller Unterstützung spiegelt die Verunsicherung bei den Verbrauchern durch die Corona-Sonderregelungen wider. Allerdings sind viele Steuerberater zurzeit überlastet. Das Bundesfinanzministerium hat bereits reagiert und die offizielle Abgabefrist der Steuererklärung 2019 verlängert.

Einfache und schnelle Vermittlung von Steuerberatern

Wer seine steuerlichen Angelegenheiten zum ersten Mal in fachliche Hände geben will, steht vor einer wichtigen Entscheidung. Denn Steuerberatung ist Vertrauenssache. Um die Suche nach zuverlässigen, professionellen Dienstleistern in Wohnortnähe zu erleichtern, bietet etwa Gelbe Seiten einen kostenlosen Vermittlungsservice auf ihrer Internetseite vermittlungsservice.gelbeseiten.de an. Verbraucher und Unternehmen können direkt online nach Fachleuten verschiedener Branchen suchen und werden dort auch fündig, wenn es um das Thema Steuererklärung geht. Sie erhalten in der Regel innerhalb einer Stunde eine E-Mail mit passenden Anbietern aus ihrer Nähe, die Interesse an ihrer Anfrage haben.

djd



Das deutsche Steuerrecht ist komplex. Viele Menschen überlassen ihre Steuererklärung deshalb lieber dem Steuerbüro.

Foto: djd/Gelbe Seiten/Getty Images/sturti



Die Umfrage zeigt, dass der Bedarf an professioneller Unterstützung durch einen Steuerberater steigt. Foto: djd/Gelbe Seiten

SEIT 1994

LR **LOHNSTEUERHILFEVEREIN RÖDERTAL e.V.**

Mit uns **STEUERN** Sie richtig!

1994 – 2021
27 Jahre Berufserfahrung sind unbezahlbar, bei uns inklusive!

Wir helfen Ihnen bei:

- ✓ der Lohnsteuererklärung
- ✓ der Rentenbesteuerung
- ✓ Steuerklassenwechsel
- ✓ Einspruchsverfahren

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und schon ab 33,- Euro

01900 Großröhrsdorf · George-Hans-Straße 9 · Telefon: 035952/46828 · Fax: 035952/42808
01558 Großenhain · Poststraße 4 · Telefon: 03522/3523975 · Fax: 03522/528718
E-Mail: info@richtig-steuern.de · Internet: www.richtig-steuern.de

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Auch in der
Corona-
Krise

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain

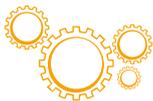
03522/ 3523617

www.vlh.de

VLH

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Freiheit auf zwei Rädern

Gut vorbereitet und gut abgesichert mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour gehen

Urlaubsreisen in andere Länder liegen für viele noch in weiter Ferne. Stattdessen bietet sich die warme Jahreszeit an, um im Fahrradsattel die heimische Region neu zu erkunden. Sehenswürdigkeiten und stimmungsvolle Landschaften kann die Familie individuell entdecken. Die Bewegung an frischer Luft macht allen Spaß und mit der zusätzlichen elektrischen Kraft eines E-Bikes kommen die Ausflügler besonders entspannt ans Ziel. Doch gerade bei regelmäßigen und längeren Touren empfiehlt sich vorab ein gründlicher Check des Zweirades.

Kurzer Check vor jeder Ausfahrt

Ein Boxenstopp in der Fachwerkstatt mindestens einmal im Jahr ist eine gute Idee. Der Fachmann kann Batterie und Motor überprüfen, die Kette nachstellen und bei Bedarf kleine Reparaturen erledigen. Zwischen den Inspektionsterminen können aber auch die Radler selbst regelmäßig einen prüfenden Blick auf ihr Gefährt werfen. Haben die Reifen noch genug Luft und Profil? Funktioniert die Beleuchtung einwandfrei, halten die Bremsen so, wie sie sollen? Sitzen Lenker und Sattel fest? „Gerade vor längeren Tagestouren lohnt es sich, alle wichtigen Funktionen des Fahrrads oder Pedelecs einmal gründlich zu testen, um auf Nummer sicher zu gehen“, empfiehlt Thomas Gebhardt von der Waldenburger Versicherung. Für die Touren selbst dürfen genügend

Flüssigkeit und Proviant, etwa mit einem Müsliriegel und frischem Obst, nicht fehlen. Auch eine Wind- und Regenjacke kann angesichts der Launen der heimischen Witterung nicht schaden.

Vor Diebstahl, Unfällen und technischen Pannen geschützt

Pedelecs und hochwertige Mountainbikes kosten 2.000 Euro und mehr. Diese Wertgegenstände ziehen naturgemäß die Blicke von Langfingern auf sich. Damit die Ausflügler das Zweirad unterwegs getrost abstellen können, darf ein hochwertiges Sicherheitsschloss nicht fehlen. Noch mehr Schutz bieten Versicherungen fürs Fahrrad. Denn in der üblichen Hausratversicherung sind teure Pedelecs oft nicht gegen Diebstahl abgesichert. Spezielle Policen für das Zweirad treten nicht nur in diesem Fall ein, sondern auch bei einem Unfall, bei Fall- oder Sturzschäden oder Vandalismus. Selbst technische Pannen, Feuchtigkeitsschäden an Akku und Motor oder Defekte der Elektronik sind im Versicherungsschutz enthalten. Unter www.waldenburger.com etwa gibt es mehr Details zu dem Rundumschutz fürs Rad und den enthaltenen Leistungen. Die Versicherung haftet übrigens nicht nur bei Touren in der heimischen Region, sondern gilt deutschlandweit und selbst beim nächsten Urlaub im Ausland.

djd



VOLVO SELEKT

Premium Gebrauchtwagen

So gut wie neu.

Volvo Gebrauchtwagen-Wochen bis 30.04.

Der Volvo V90 – entdecken Sie jetzt den eleganten Kombi als Premium-Gebrauchtwagen.

- Attraktive Leasing-Konditionen ✓
- Geprüfte Premium-Qualität ✓
- Bis zu 3 Jahre Gebrauchtwagen-Garantie! ✓

JETZT FÜR

299 €/Monat²

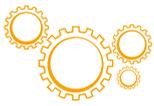
Weitere aktuelle Angebote finden Sie unter www.volvocars-haendler.de/autohaus-schmidt

¹ Die Garantie gemäß Bedingungen der CG Car-Garantie-Versicherungs-AG steht für Volvo Selekt Premium-Gebrauchtwagen zur Verfügung mit einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten im Anschluss an die 24-monatige Herstellergarantie. Die Konditionen für die Gebrauchtwagen-Garantie richten sich nach Laufzeit, Fahrzeugalter und Gesamtleistung. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.
² Ein Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo V90 Momentum D3 Geartronic, 8-Gang Automatik-Getriebe, Diesel, Hubraum 1.969 cm³, 110 kW (150 PS), EZ 02/20, mit 12.000 km Laufleistung, Anschaffungspreis 35.990,00 Euro, Leasing-Sonderzahlung ,00 Euro, monatliche Leasingrate 299,00 Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Gesamtbetrag 14.066,40 Euro. Effektiver Jahreszins 3,87 %, fester Sollzins p. a. 3,80 %. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Anschaffungspreis zzgl. Zulassungskosten. Gültig bis 30.04.2021. Inklusiv 12 Monate Fahrzeuggarantie gemäß den Bedingungen der CG Car-Garantie-Versicherungs-AG, Gündlinger Str. 12, 79111 Freiburg. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Autohaus Schmidt GmbH

04758 Oschatz, Striesauer Weg 11, Tel. 03435 90 110
www.volvocars-haendler.de/autohaus-schmidt

01558 Großenhain, Eichenallee 5 Tel. 03522/5107-0
www.volvocars-haendler.de/autohaus-schmidt



Motorradmarkt 2021 – Nach wie vor ein attraktives Hobby

Der Motorradmarkt konnte in allen Segmenten in Deutschland 2020 kräftig zulegen: Allein 17,2 Prozent Zuwachs erreichten die Bikes mit mehr als 125 cm³ Hubraum. Auch der Marktanteil der auf weibliche Halter zugelassenen Motorräder konnte auf 10,6 Prozent ansteigen. Im Segment der Leichtkrafträder wurde 2020 im Vorjahresvergleich sogar ein Plus von 78,4 Prozent erreicht. Das Ende der Fahnenstange soll dabei nach Ansicht von Motorrad-Experten noch lange nicht erreicht sein. Bei den Rollern über 125 cm³ legten die Ladys im Vorjahresvergleich sogar um 4,1 Prozent zu.

Seit Kurzem können Autofahrer und Autofahrerinnen mit dem B196-Schein relativ einfach den Sprung in den Sattel einer 125er schaffen. Die am 31. Dezember 2019 in Kraft getretene Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung ermög-

licht es Fahrerlaubnisinhabern, die seit mindestens fünf Jahren die Fahrerlaubnisklasse B besitzen, mindestens 25 Jahre alt sind und eine theoretische und praktische Schulung im Umfang von mindestens 13,5 Zeitstunden absolviert haben, in den Sattel einer 125er zu steigen. Im Führerschein wird die Berechtigung mit der Schlüsselzahl 196 – der sogenannte B196-Schein – eingetragen. Ein Starterheft für Fahrschulen und Fahrschüler von den POLO Motorradprofis (www.polo-motorrad.com) informiert ab sofort über Vorschriften, Besonderheiten und bietet Einsteiger-Wissen rund ums Motorrad. Es gibt zusätzlich entsprechende Nachlässe und die Anmeldung soll unkompliziert in allen Stores in Deutschland möglich sein.

trd/spp-o



Foto: Polo-Motorrad/TRD mobil/spp-o

Der ŠKODA OCTAVIA CLEVER.

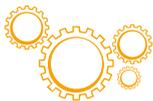
Lust auf eine **CLEVER**BESSERUNG? Dann lernen Sie jetzt den ŠKODA OCTAVIA CLEVER kennen. Der Bestseller unter den ŠKODA Modellen bietet serienmäßige Highlights wie Parksensoren vorn und hinten, Fernlichtassistent und Rückfahrkamera für mehr Sicherheit am Steuer. Und mit Drei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und beheizbarem Lenkrad sind Sie auch stets komfortabel unterwegs. Ob Limousine oder COMBI – der OCTAVIA CLEVER überzeugt auf ganzer Linie. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie² sind bei unserem Sondermodell bereits inklusive. Jetzt mit bis zu **3.370 €** Preisvorteil¹. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.
² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

LUTZ KRAUSE
Elsterwerdaer Straße 19
01558 Großenhain
Tel.: 03522540910
Fax: 03522540917
info@skoda-krause.de





Verbandskasten benötigt Updates

Hand aufs Herz: Wann haben Sie zuletzt in Ihren Verbandskasten geschaut? In vielen älteren Autos befinden sich diese Boxen seit Jahren, ohne überprüft zu werden. Oft ist dann das Verfallsdatum der Utensilien abgelaufen. Bei einer Verkehrskontrolle könnte es deshalb Ärger geben.

Laut Paragraph 35h der Straßenverkehrsordnung (StVO) hat jeder Autofahrer einen Verbandskasten mitzuführen. Wer gegen diese Vorschrift verstößt oder wer mit einem veralteten Verbandskasten erwischt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. Auch zum Inhalt der Verbandskästen macht die StVO genaue Vorgaben: Seit 2014 dürfen nur noch solche verkauft werden, die der DIN-Norm Nr. 13164 genügen. Dazu gehören neben anderen Inhalten genau vorgeschriebene Heftpflaster, Verbandpäckchen, Wundschnellverbände, Kompressen und Fixierbinden, ferner Verbandtücher, Dreiecktücher, eine Rettungsdecke, Feuchttücher, Einmalhandschuhe sowie eine Erste-Hilfe-Anleitung. Dass die Bestandteile eines ordnungsgemäß ausgestatteten Verbandskastens ein Verfallsdatum haben hängt damit zusammen, dass die Materialien, die steril sein müssen, dies auch bleiben sollen. In der Regel ist ein neu erstandener Verbandskasten vier Jahre haltbar. Nach dieser Zeit sollte er durch einen neuen ersetzt werden. Um im Notfall schnell helfen zu können, sollten Autofahrer nicht nur regelmäßig überprüfen, dass ihr Verbandskasten den Vorschriften entspricht und nicht überaltert ist. Die Ers-

te-Hilfe-Ausrüstung muss bei Bedarf auch schnell griffbereit sein. Denn wer erst seinen Kofferraum ausräumen muss, um an die Erste-Hilfe-Utensilien zu gelangen, verliert möglicherweise wertvolle Zeit.

Nicht in einem Kfz-Verbandskasten aufbewahrt werden sollten Medikamente jeder Art, auch keine Salben oder Schmerzmittel.

Denn für die medikamentöse Behandlung eines Unfallopfers sind die professionellen Rettungskräfte zuständig. Um für den Notfall selbst gut gerüstet zu sein, empfiehlt es sich stattdessen, von Zeit zu Zeit seine Erste-Hilfe-Kenntnisse in einem entsprechenden Kurs aufzufrischen.

mid/ak



Wer die Verantwortung trägt, muss nicht nur schwere Koffer schleppen. Der Verbandskasten im Auto verlangt nach regelmäßigem Checkup. Foto: Goslar Institut/Huk Coburg/mid/ak



SONDERMODELL SPACE STAR SPIRIT

Mitsubishi Space Star Spirit
1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang
statt ~~11.990~~ EUR¹
nur **9.950,- EUR²**



- ▶ Infotainment-System inkl. digitalem Radioempfang
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung

- ▶ Licht- und Regensensor
- ▶ Klimaanlage u.v.m.

5
JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 Unverbindliche Preisempfehlung Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** Hauspreis Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Sondermodell-Vorrat reicht.

Autohaus Jens Thiemig e.K.
Radeburger Str. 102a
01558 Großenhain
Telefon 03522-521490
www.mitsubishi.ah-thiemig.de





Die beste Zeit für eine Schönheitskur

Im April widmen sich viele Fachbetriebe speziell der Fahrzeugaufbereitung

Ein Blick auf das Regal mit den Illustrierten im Supermarkt reicht aus, um zu wissen: Das Frühjahr ist die große Zeit der Schlankheitskuren. Man will sich nach den kalorienreichen Monaten wieder in Form bringen. Der Winter hat aber nicht nur bei den Menschen Spuren hinterlassen, sondern ebenso an ihren Autos. Auch hier ist die beste Zeit für eine Schönheitskur das Frühjahr. Der Halter eines Fahrzeugs kann mit einer professionellen Pflege nicht nur für eine optische Verjüngung sorgen, der Wert des Kfz bleibt ebenso erhalten und der Wiederverkaufswert steigt. Wer sein Auto nach ein paar Jahren verkaufen möchte, wird bei mangelhafter Optik sonst einen kräftigen Abschlag hinnehmen müssen, selbst wenn die Technik noch gut funktioniert.

Vor allem beim boomenden Fahrzeugleasing können kleine optische Mängel teuer werden. Bei der Übergabe schaut der Leasinggeber ganz genau hin, denn er will das Auto danach weiterverwenden. Der Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) führt auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) den „Aufbereitungsmonat April“ durch. Mehr Informationen und eine Liste der teilnehmenden Betriebe gibt es unter www.bundesverband-fahrzeugaufbereitung.de.

Fahrzeugaufbereitung wirkt präventiv

Das Pflegeprogramm beim professionellen Fahrzeugaufbereiter beinhaltet eine gründliche Außenwäsche, der Lack erhält neuen Glanz durch eine auffrischende Politur. Viele Fachfirmen bieten zudem kleinere Lack- und Dellenreparaturen an. Ebenso wird der Fahrzeuginnenraum gründlich gereinigt, Risse und Löcher an Polster und Armaturen können dabei ausgebessert werden. „Eine Fahrzeugaufbereitung erfüllt nicht nur rein optische Ansprüche, sondern sie wirkt auch präventiv“, erklärt BFA-Präsident Markus Herrmann und selbst Inhaber eines Meisterbetriebes in München. So werde beispielsweise durch den Auftrag von Wachs und andere Pflegeprodukte die Oberfläche geglättet, dies erschwere das Anhaften von Flugrost, Insekten oder Vogelkot. Zudem werde der Lack vor Umwelteinflüssen wie Sonneneinstrahlungen geschützt: „So kann man Lackveränderungen, die beispielsweise zu mattem Lack führen, dauerhaft entgegenwirken.“

Nicht zu oft in die Waschanlage

Was viele Autofahrer nicht wissen: Durch die häufige Behandlung in der Waschanlage wird der Fahrzeuglack an der Oberfläche empfindlicher, da dort mit einer Waschlauge gewaschen wird, die entfettend wirkt. „Die jährliche Fahrzeugaufbereitung ist deshalb sinnvoller als eine zu oft durchgeführte Fahrzeugwäsche“ erklärt Markus Herrmann. Wer sein Auto zu oft wasche, entferne den ursprünglichen Lackschutz, ohne es zu merken.

djd



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE MOKKA

TRAUEN SIE SICH, ANDERS ZU SEIN.



Der neue Opel Mokka ist hier, um die Regeln neu zu definieren und jede Erwartung zu übertreffen. Machen Sie sich bereit für ein völlig neues Fahrerlebnis. Sind Sie bereit?

Jetzt bei uns bestellbar.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Mokka, 1.2 Direct Injection Turbo 74 kW (100 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

Monatsrate

230,00 €

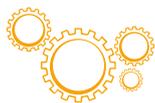
Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 8.281,80 €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 18.641,00 €, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 550,00 € sind separat an Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Es handelt sich um ein repräsentatives Angebot gem. § 6a Preisangabenverordnung. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Der Leasinggeber verlangt einen Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km, innerorts: 5,6-5,5; außerorts: 4,1-4,0; kombiniert: 4,6; CO₂-Emission, kombiniert: 106-104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herangezogen.

**Autohaus Möldgen
GmbH & Co. KG
Königsbrücker Str. 60
01558 Großenhain
Tel.: 03522-51460
www.opel-moeldgen-grossenhain.de**



Wie will ich im Alter wohnen? Für viele stellt sich die Frage erst mit 65 Jahren

Lange in der eigenen Immobilie zu wohnen, ist am wichtigsten / Viele Ältere wollen nicht von ihren Kindern gepflegt werden / Nur jeder dritte Deutsche im Rentenalter sorgt für Pflegefall vor

Nur einer von vier Deutschen hat schon ernsthaft darüber nachgedacht, wie er im Alter leben möchte. Das ist eins der zentralen Ergebnisse einer Studie des Umfrageinstituts YouGov Deutschland im Auftrag der Allianz Lebensversicherungs-AG, für die mehr als 2.000 Menschen bundesweit befragt worden sind. Vor allem Jüngere schieben Überlegungen zum Leben im Alter weit von sich. Und auch von den 55- bis 65-Jährigen in Deutschland haben sich nur ein Drittel intensive Gedanken gemacht. „Dabei könnten viele gerade in diesem Alter durch einen altersgerechten Umbau der eigenen Immobilie die Voraussetzungen schaffen, um so lange wie möglich darin leben zu können“, sagt Stefan Kohler, Leiter der Allianz Baufinanzierung. Im Rahmen der Studie zu ihren Vorstellungen fürs Alter befragt, möchten 92 Prozent der Immobilienbesitzer, die in der eigenen Immobilie leben, dort auch nicht im Alter ausziehen. Die meisten möchten entweder von einem Pflegedienst oder ihren Angehörigen gepflegt werden. Die Pflege durch Angehörige ist vor allem für die Jüngeren eine häufiger bevorzugte Option. Von den über 65-Jährigen können sich nur 22% vorstellen, von ihren Angehörigen, etwa den eigenen Kindern, gepflegt zu werden. Diejenigen, die zur Miete leben, können sich am ehesten eine Form des betreuten Wohnens vorstellen. Allerdings hat nur ein Drittel der über 65-Jährigen eine finanzielle Absicherung für den Pflegefall getroffen. Selbst bei den Immobilienbesitzern ist nur jeder zweite davon überzeugt, genügend finanzielle Rücklagen für den Ruhestand zu haben. „Aufgrund der Erfahrung unserer Vermittler wissen wir aber, dass viele Menschen die Kosten, ihre Immobilien barrierefrei umzubauen, unterschätzen“, sagt Kohler. In der YouGov-Befragung gaben 77% der älteren Immobilienbesitzer an, dass ihre Immobilien nicht barrierefrei sind. „Das kann schnell zur finanziellen Herausforderung werden“, so der Chef der Alli-



Neubau in Lampertswalde, finanziert über Allianz Agentur Rabald
Foto: T.S.

anz-Baufinanzierung, „der altersgerechte Umbau eines Bades kostet schnell mehrere 10.000 Euro.“

Wie will ich im Alter wohnen? Für viele stellt sich die Frage erst mit 65 Jahren

„Wir wissen, dass sich viele Menschen oft sehr spät damit beschäftigen, wie sie im Alter leben möchten. Einige werden dann davon überrascht, was die Versorgung, die sie sich wünschen, tatsächlich kostet“, sagt Stefan Kohler. Für diese Menschen hat das Team der Allianz Baufinanzierung eine Darlehenslösung entwickelt, die zwei zentrale Anliegen miteinander kombiniert: Kunden müssen die eigene Immobilie nicht verkaufen und können sich trotzdem Pflege leisten. Die Darlehenslösung BestAger lässt sich sowohl für die Kosten von Pflege als auch im Falle eines altersgerechten Umbaus der Immobilie nutzen. Der Kunde hat nur einen geringen monatlichen Aufwand, weil er keine Tilgungsraten leisten muss. Die verbleibende Darlehensbelastung geht auf die Erben über, die dies zum Beispiel über Mieterträge wieder ausgleichen können.

pm, Allianz

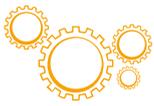


**WENN ES ZEIT
FÜR DEINE
EIGENEN VIER
WÄNDE WIRD**
sind wir da

**Die Allianz
Baufinanzierung**

Angela Rabald
Allianz Generalvertretung
Meißner Str. 37
01558 Großenhain
www.allianz-rabald.de





Neue Farbwelten für zu Hause



Auch diese Wand ist mit der Ethno-Technik umgesetzt, hier mit den warmen und kräftigen Farben der Trendwelt 3 und einem eigenen Duktus. Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o



Der Riss zieht sich als Bruch durch die Kreativtechnik, aber mit Kupfer oder gar Gold hinterlegt, will er kein Makel sein, sondern ein Zeichen des Aufbruchs zu neuen Sichtweisen. Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o

Die Corona-Pandemie hat 2020 zu einem ganz besonderen Jahr gemacht, das viele Gewissheiten und Gewohnheiten infrage stellte. Die eigenen vier Wände wurden zum Rückzugsort schlechthin, privat und nun auch beruflich – ein bereits seit Jahren zu beobachtender Trend, den das globale Virus spürbar forcierte.

Wunderbar farbig

Das Caparol FarbDesignStudio ermittelte beim Farbscouting für 2021 „eine Verfestigung und Verstärkung dessen, was wir bereits 2019 und 2020 beobachtet haben“, so Projektleiterin Andrea Girgzdies. „Grundsätzlich geht es um Werte wie Ruhe, Entspannung und Klarheit, Natürlichkeit, Stabilität.“ Daher überrascht es auch nicht, dass die drei Trendwelten für 2021 auf der gleichen Farbpalette wie 2020 basieren: „Wir konnten sehr gut mit den Farben von Unikat #4 weiterarbeiten, haben die Farbwelten neu arrangiert und so deutlich andere Anmungen geschaffen.“ Veränderte Kombinationen und Leitfar-

ben knüpfen also erkennbar an die Vorsaison an, werden aber dennoch eigenständig im Charakter. Diese Fortschreibung drückt sich auch in der Bezeichnung aus: „Unikat #4.1 Impulse“, wie die Trends 2021 genannt werden, versteht sich als Update mit neuen Optionen.

Kreativtechniken für die Wände

„Wir haben sehr viel mehr kreative und experimentelle Oberflächenideen umgesetzt“, erklärt die Leiterin der Kreativwerkstatt von Caparol, Sabine Hoffner. Die Oberflächen bewegen sich zwischen subtil und plakativ-expressiv. Interessant ist das Riss-Motiv, das in verschiedenen Kreativtechniken auftaucht und mit Kupfer oder gar Gold hinterlegt als Stilelement für die perfekte Unvollkommenheit steht. Die Kreativtechnik „Ethno“ ist ausdrucksstark und wandelbar. Ganz zurückhaltend hingegen bleibt „Linnen“, farblich sehr dezent in sich variierend und haptisch strukturiert. akz-o

BOTHUR
GmbH & Co. KG
Abbruch • Entsorgung • Kran • Erdbau



Hohe Straße 12 • 01558 Großenhain
Tel.: 03522 52299-0 • Fax: 03522 52299-22
info@bothur.eu • www.bothur.eu

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen Frohe Ostern.

**Liebe Kunden, unsere Recyclingplätze und Wertstoffhöfe sind geöffnet.
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen. Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gern behilflich.**

Folgende Öffnungszeiten gelten ab April:

Recyclingplatz an der B101 Richtung Adelsdorf: Mo - Fr: 7.00 - 17.00 Uhr • Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Wertstoffhof Auenstraße:
Mo, Mi geschlossen, Di: 7.00 - 15.30 Uhr, Do: 7.00 - 17.30 Uhr, Fr: 8.00 - 15.30 Uhr, Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Umschlagplatz Gröditz: Mo - Fr: 07.00 - 16.00 Uhr



Basis für süße Träume

Beim Matratzenkauf auf eigene Schlafgewohnheiten achten

Je unberechenbarer die Welt da draußen erscheint, umso mehr wünscht sich der Mensch private Rückzugsorte, an denen er sich behütet und beschützt fühlt. „Cocooning“ heißt der entsprechende Einrichtungstrend, der in Pandemiezeiten stark in den Fokus gerückt ist. Das eigene Zuhause hat nochmals an Stellenwert gewonnen und wird daher mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

Einrichtungsexperten beobachten dabei zwei Trends: Natürlichkeit etwa bei der Auswahl von Möbeln und Bodenbelägen ist wichtig, ebenso legen viele bewusst Wert auf hochwertige Qualität.

Ein gutes Beispiel dafür ist das Schlafzimmer. Rund ein Drittel des Lebens verbringt der Mensch schließlich im Bett. Eine hochwertige, individuell angepasste Matratze kann den Liegekomfort erheblich steigern und somit einen gesunden Schlaf fördern.

Die eigenen Schlafgewohnheiten kennen

Jeder Mensch ist anders – mit ganz eigenen Schlafgewohnheiten. Viele ruhen in Seitenlage, andere am liebsten auf dem Rücken. Manche wälzen sich dynamisch hin und her, während es so einige gibt, die im Schlaf kaum ihre Liegeposition ändern.

Eine Matratze für alle kann diesen unterschiedlichen Vorlieben nicht gerecht werden, davon ist Klaus Neudecker vom deutschen Hersteller Rummel Matratzen überzeugt: „Wichtig für einen wirklich erholsamen Schlaf ist es, das System aus Matratze und Lattenrost individuell passend zu den eigenen Vorlieben und Gewohnheiten, zu Körpergröße und Gewicht auszuwählen.“

Wer das Gefühl hat, nicht gut durchzuschlafen und sich direkt nach dem Aufstehen bereits erschöpft fühlt, sollte eine individuelle Liegediagnose im örtlichen Fachhandel nutzen: „Mit Computerunterstützung wird in einer 3D-Ansicht ermittelt, welche Anforderungen eine gut abgestimmte Matratze erfüllen sollte.“

Tipps für die Einrichtung des Schlafzimmers

Dabei kommt es auf viel mehr als nur den Härtegrad an. Bei Qualitätsmatratzen wie von Rummel Matratzen werden die Komponenten vom Kern über den Bezug bis zur Unterfederung individuell ausgewählt. Unter www.rummel-matratzen.de gibt es mehr Informationen dazu und Adressen von Fachhändlern aus der Nähe.

Zu einem hochwertigen Schlafsystem als Basis für süße Träume kommen aber noch weitere Faktoren hinzu, die jeder selbst beeinflussen kann: Empfehlenswert sind natürliche Materialien, die das Raumklima nicht beeinträchtigen, gedämpfte, beruhigende Farben und effektive Möglichkeiten der Verdunkelung an Fenstern und Türen. Auf diese Weise kann der Cocooning-Trend zu einem besseren Schlaf führen.

djd

Sanierte Wohnungen in Großenhain zu vermieten!

Aktuelle Angebote



Sanierte 1-Raum-Wohnung im Stadtzentrum

Erich-Weinert-Str. 17, 1. OG
Bad mit Dusche,
bezugsfertig ab 01.04.2021

Wohnfläche: 34,00 m²
Kaltmiete: 221,00 €
Nebenkosten: 68,00 €
Warmmiete: 289,00 €

Bj. 1976, FW, V, 83 kWh/(m²a)



Bezugsfertig sanierte 2-Raum-Wohnung im Grünen

Villastr. 1, 1. OG
Bad mit Badewanne,
bezugsfertig ab sofort

Wohnfläche: 61,54 m²
Kaltmiete: 369,24 €
Nebenkosten: 125,76 €
Warmmiete: 495,00 €

Bj. 1931, G, V, 120 kWh/(m²a)



Sanierte 3-Raum-Wohnung mit Balkon

K.-Kollwitz-Str. 54, EG,
Bad mit Badewanne,
bezugsfertig ab 01.06.2021

Wohnfläche: 61,20 m²
Kaltmiete: 397,80 €
Nebenkosten: 121,20 €
Warmmiete: 519,00 €

Bj. 1980, FW, V, 65 kWh/(m²a)



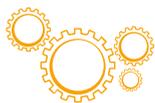
Weitere interessante Wohnungen finden Sie auf unserer Homepage www.gwvb.de. Gern helfen wir Ihnen, Ihre neue Wohnung in Großenhain zu finden.

Abkürzungen in den Angaben zum Energieausweis:
Bj=Baujahr, G=Erdgas, FW=Fernwärme,
V=Verbrauchsausweis, B=Bedarfsausweis

Herr Leuschner
Tel. 03522 / 512614
Mail: leuschner@gwvb.de



Großenhainer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH



Studieren in einem Zukunftsmarkt



Während der Corona-Pandemie ist das Gesundheitsbewusstsein der Menschen in Deutschland nochmals stark gestiegen. Neben der klassischen Gesundheitsversorgung sind auch Dienstleistungen des sogenannten zweiten Gesundheitsmarktes immer mehr gefragt. Hier leisten beispielsweise Fitnessstudios einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen auf Dauer von den vielfältigen Gesundheitseffekten eines individuell dosierten Fitnessstrainings profitieren können.

Fachkräfte in der Fitnessbranche gesucht

Über elf Millionen Menschen trainierten Anfang 2020, also vor Beginn der Pandemie, in den deutschen Fitnessstudios. Gleichzeitig haben digitale Dienste und Apps für das individuelle Training sowie sogenannte Wearables immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die dafür nötigen Ausgaben werden mittlerweile als Investitionen in die Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit angesehen und bereits von vielen deutschen Krankenkassen erstattet. Als Beleg dienen beispielsweise Daten von mobilen Schrittzählern, digitalen Blutdruckmessgeräten und Smartwatches mit integriertem Pulsmesser. Um dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein und der digitalen Evolution in der Sport- und Gesundheitsbranche gerecht werden zu können, werden Fachkräfte benötigt, die sowohl über die sport- und gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen als auch über die entsprechenden mathematischen und technischen Fähigkeiten verfügen.

Duales Studium von überall aus möglich

Für alle, die ein Studium in der Zukunftsbranche mit einer beruflichen Tätigkeit kombinieren möchten, eignen sich beispielsweise die dualen Bachelorstudiengänge an der staatlich anerkannten privaten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie verbinden die Praxis in einem Ausbildungsbetrieb mit einem Fernstudium. Dieses besteht aus Selbstlernphasen und kompakten Lehrveranstaltungen, die sowohl an einem der elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz als auch in digitaler Form absolviert werden können. Mehr Informa-

tionen über das duale Studium gibt es unter www.dhfgp.de. Die Hochschule ging als Testsieger aus einer Studie des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) hervor und belegte dabei Platz eins unter den privaten Hochschulen mit Schwerpunkt Gesundheit. Bereits über 8.400 Studierende und mehr als 4.300 Unternehmen setzen auf die praxisnahen Studiengänge in der Zukunftsbranche Prävention, Gesundheit, Fitness, Sport und Informatik. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen während der Pandemie wird die Hochschule nach eigenen Angaben die Entwicklung und das Angebot der digitalen Formate weiter forcieren, ergänzen und optimieren.

djd

Werbung, die ankommt!

Anzeigen im Großenhainer Amtsblatt

Ihre Ansprechpartnerin

DRUCKHAUS BORNA • Janett Greif (Projektleiterin)

E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	(03521) 452077
Krematorium	Durchwahl	(03521) 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	(035242) 71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	(035243) 32963
Großenhain	Neumarkt 15	(03522) 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	(03525) 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	(0351) 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft



www.seidel-hsk.de

NEUSTART?

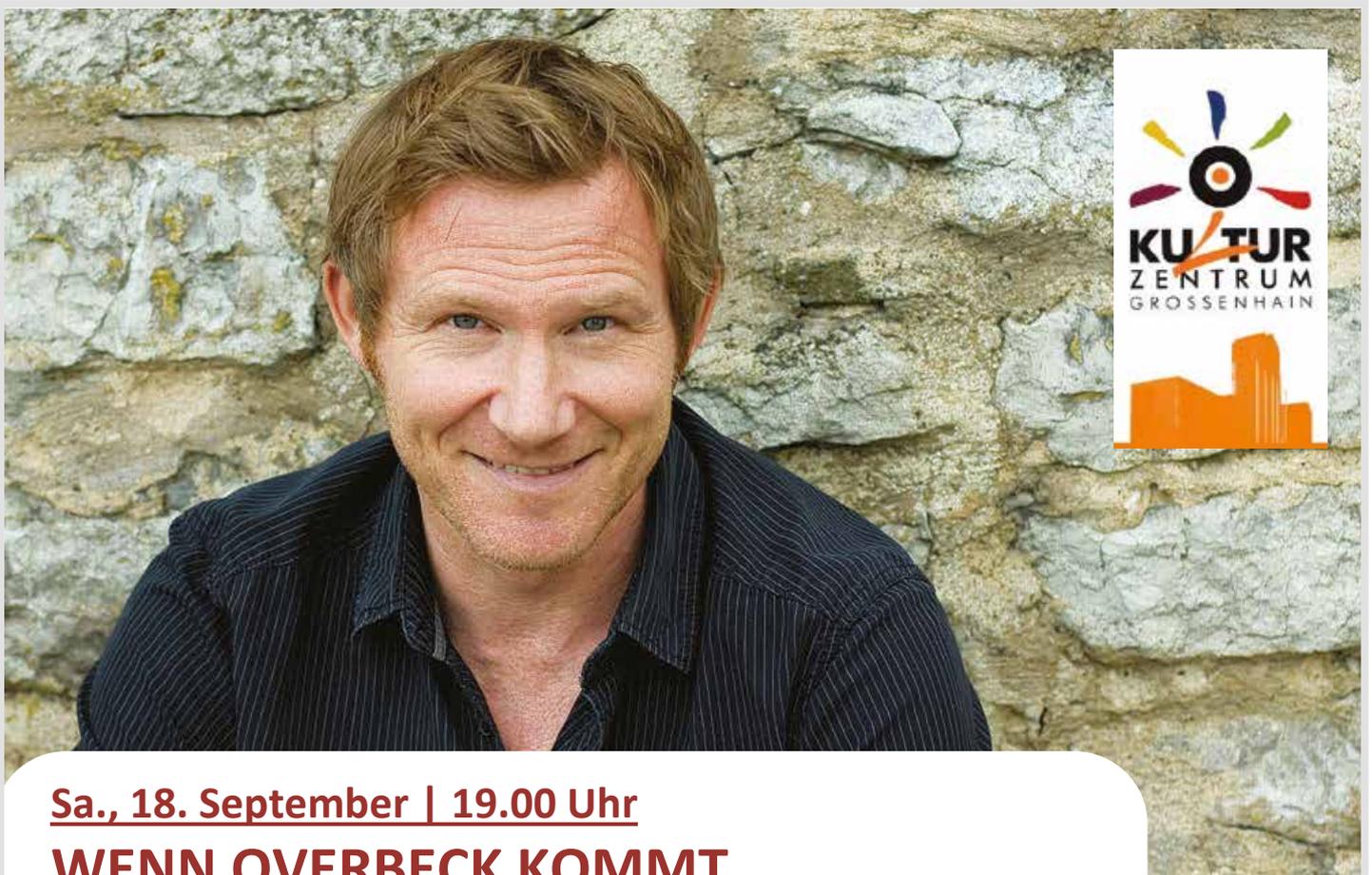
Wenn ja, dann bei uns für Arbeiten im Bereich Heizung, Sanitär und Lüftung als Monteur/in, Kundendienstmonteur/in, Helfer/in.

VORRAUSSETZUNGEN:

- Anlagenmechaniker SHK, Elektriker oder Quereinsteiger
- selbstständiges und kundenorientiertes Arbeiten
- eventuell Berufserfahrung im Kundendienstbereich
- Führerschein Klasse B



BITTE BEWERBEN UNTER: E-Mail: info@seidel-hsk.de | Telefon 03522/525850 | Weßnitzer Straße 10, 01558 Großenhain



Sa., 18. September | 19.00 Uhr

WENN OVERBECK KOMMT

Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser, trägt **Roland Jankowsky**, bekannt aus verschiedenen TV-Formaten, „kriminelle“ Kurzgeschichten vor. Ein subtiles, für den Zuschauer sehr unterhaltsam zu beobachtendes Spiel zwischen Vorleser und Schauspieler entwickelt sich und macht die Lesung zu einem augenzwinkernden, spaßigen Erlebnis.



So., 26. September | 15.00 Uhr

DER TRAUMZAUBERBAUM & DAS BLAUE YPSILON

Familien-Musical mit dem Reinhard-Lakomy-Ensemble

Der Traumzauberbaum hat ein ganz besonderes Traumbblatt wachsen lassen. Eins mit einem blauen Ypsilon drauf, ein Buchstabe! Die beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel kennen ja schon einige Buchstaben, aber ein Ypsilon? Gibt es überhaupt Wörter mit einem Ypsilon? Keine wichtigen, oder? Da springt das Ypsilon heraus aus dem Lexikon, mitten hinein in die zauberlich-phantastische Lesenacht vom Traumzauberbaum.

Kulturschloss Grossenhain

Tel. 03522/505555 • www.kulturzentrum-grossenhain.de





1954

1000 Jahre Großenhain

16. März 2021 bis 27. Juni 2021

Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Erich Höhne & Erich Pohl

MAZ
Museum Alte
Lateinschule

Öffnungszeiten: Di–Fr 9.30–16.00 Uhr
So 14.00–18.00 Uhr
Kirchplatz 4, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 304-174
www.museum.grossenhain.de



Nationalmuseum
Sächsische Schweiz
Ostertagsberge

Großenhain
(früher für 1000 im Großen)

